

# Bedienungsanleitung

*Huskylock* 905,910





# SICHERHEITSHINWEISE

Diese Haushaltsnähmaschine wurde im Einklang mit IEC/EN 60335-2-28 entwickelt und konstruiert.

## Netzanschluss

Die Nähmaschine muss an eine Netzspannung angeschlossen werden, die auf dem Elektrokennschild angegeben ist.

## Sicherheitshinweise

- Die Nähmaschine ist kein Kinderspielzeug.  
Wird die Nähmaschine von oder in Gegenwart von Kindern verwendet, so ist dies nur unter Aufsicht zulässig.
- Eine Nähmaschine darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden, wenn sie an die Stromversorgung angeschlossen ist.
- Ziehen Sie nach Beendigung Ihrer Näharbeiten und vor dem Reinigen immer sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Für Arbeiten im Nadelbereich, wie Einfädeln der Nadel, Wechseln der Nadel, Einfädeln des Unterfadens oder Wechseln des Nähfußes etc. die Maschine immer zuerst ausschalten („0“).
- Benutzen Sie diese Nähmaschine nicht, wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind.
- Bewegliche Teile nicht berühren. Dies gilt insbesondere für die Nähnadel.
- Die Nähmaschine darf nur für die in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zwecke verwendet werden. Verwenden Sie ausschließlich das vom Hersteller empfohlene und in dieser Gebrauchsanleitung aufgelistete Zubehör.
- Vor dem Wechseln der Nählampe den Netzstecker ziehen. Ersetzen Sie die Nählampe durch den gleichen Typ (Spannung und Watt).



Bitte beachten Sie, dass hinsichtlich der Entsorgung dieses Produkts, vorschriftsmäßig entsprechend der gültigen nationalen Gesetzgebung für elektrische/elektronische Produkte, recycelt werden muss. Bei Zweifel setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

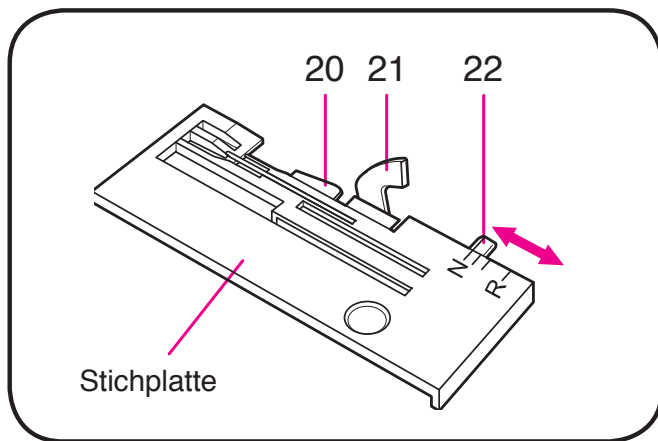
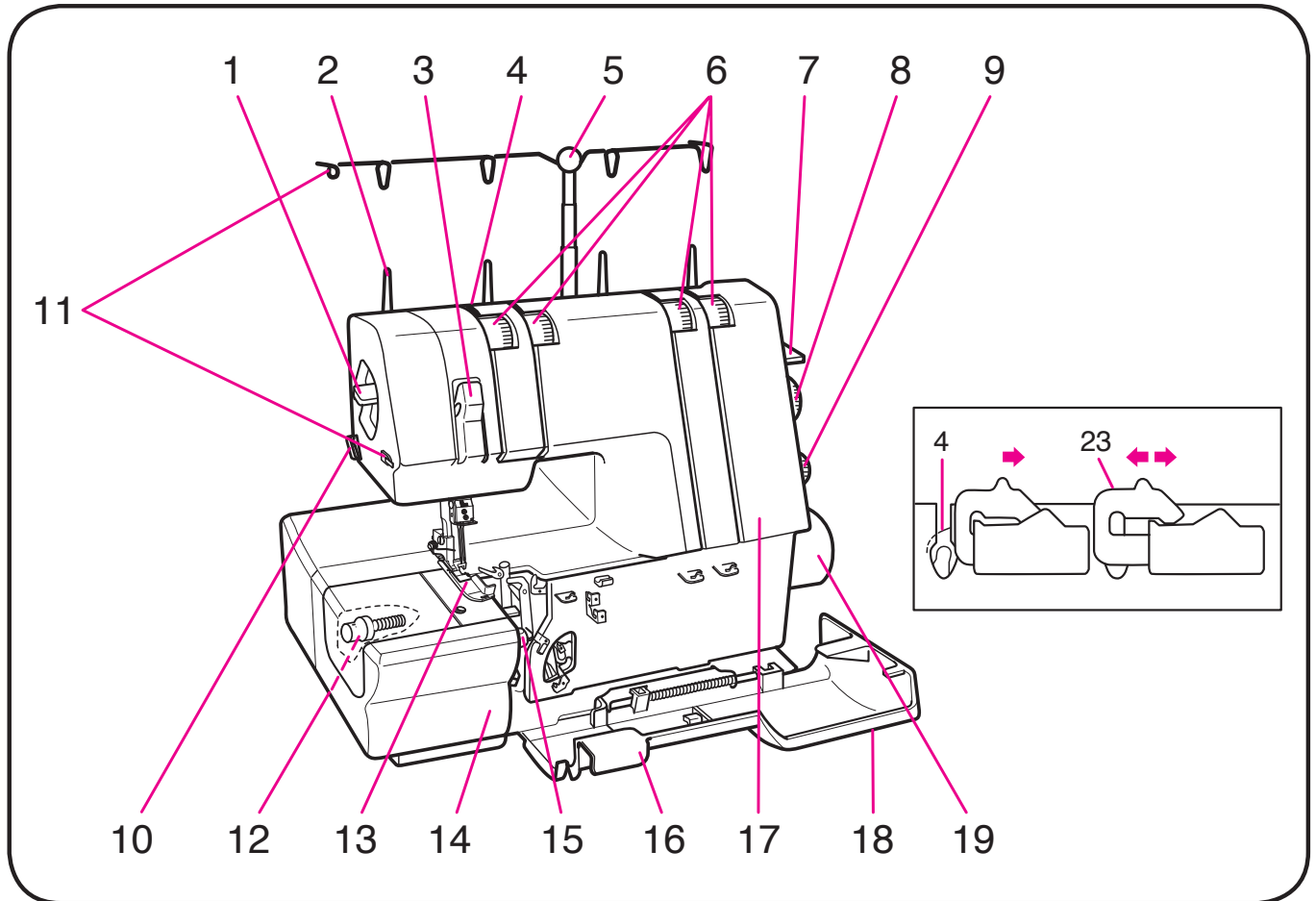


# Inhaltsverzeichnis

<b>1. Übersicht.....</b>	<b>1</b>
1 - 1. Modell 905.....	1
1 - 2. Modell 910.....	2
1 - 3. Vorbereitung.....	3~4
1 - 4. Nähgeschwindigkeit.....	5
1 - 5. Teleskop-Fadenführung.....	5
1 - 6. Wechseln der Nadeln.....	5
1 - 7. Wechseln der Garnrollen.....	6~7
1 - 8. Einfädeln.....	8~11
1 - 9. Fadenspannungstabelle.....	11
1-10. Fadenspannung.....	12~13
1-11. Regulierung der Stich-/Schnittbreite.....	14
1-12. Stichlänge.....	14
1-13. Differentialtransport.....	15
<b>2. Modell 910.....</b>	<b>16</b>
2 - 1. Bedienungsanweisungen Display.....	16~17
2 - 2. Wahl der Sprache.....	17
2 - 3. Automatische Einstellung.....	17
2 - 4. Stichwahl.....	18
2 - 5. Stoffwahl.....	18
2 - 6. Manuelle Einstellung.....	18
2 - 7. Manuelle Einstellung.....	18~19
2 - 8. Memory (Speicher).....	19
2 - 9. Abspeichern von neuen Einstellungen im Speicher.....	19
2-10. Aufrufen von Speicherplätzen.....	20
2-11. Aus dem Speicher löschen.....	20
2-12. Stichtabelle.....	20
2-13. Stofftabelle.....	20
<b>3. Nähen.....</b>	<b>21</b>
3 - 1. Vierfädige Overlocknaht mit 2 Nadeln.....	21
Vor Nähbeginn.....	21
Anlegen des Stoffes.....	21
Nähanfang und Nahtende.....	21~22
Kordeln/Fäden/Zierbänder.....	23
Nähen von Rundungen.....	24
3 - 2. Dreifädige Overlocknaht.....	25
3 - 3. Zweifädige Overlocknaht.....	26~27
3 - 4. Flachnaht (Flatlock).....	28
3 - 5. Stichwahltabelle für 2 Faden-Nähte.....	29
3 - 6. Rollsaum.....	30~31
3 - 7. Biesen.....	32
3 - 8. Wechseln der Glühbirne.....	33
3 - 9. Reinigen der Maschine.....	34
3-10. Aufbewahrung der Maschine.....	34
3-11. Untermesser wechseln.....	34
3-12. Ölen der Maschine.....	34

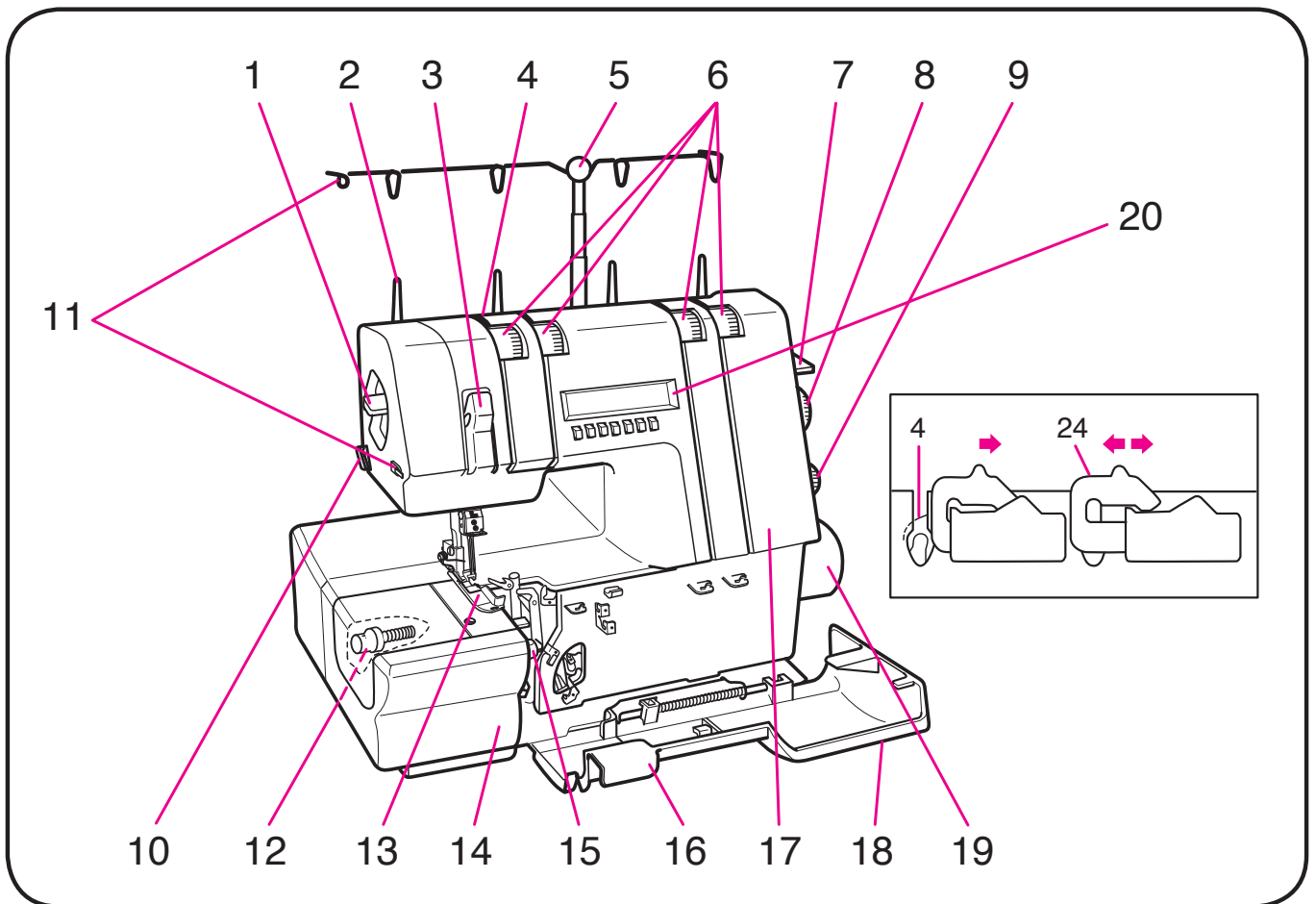
<b>4.</b>	<b>Zubehör.....</b>	<b>35</b>
<b>5.</b>	<b>Stichtabelle.....</b>	<b>36~38</b>
<b>6.</b>	<b>Stoff-, Nadel- und Garntabelle .....</b>	<b>39</b>
<b>7.</b>	<b>Fehlerbehebungen.....</b>	<b>40</b>
<b>8.</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>41</b>
<b>9.</b>	<b>Nähfüße als Sonderzubehör erhältlich .....</b>	<b>42~45</b>
<b>10.</b>	<b>Notizen .....</b>	<b>46~47</b>
<b>11.</b>	<b>Index .....</b>	<b>48</b>

## 1. Übersicht



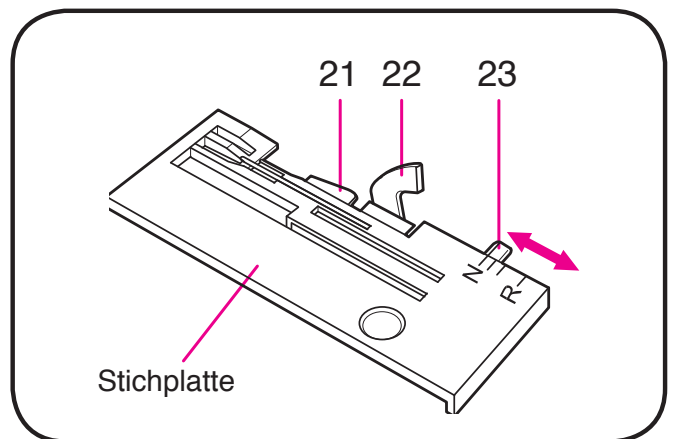
### 1-1. Modell 905

1. Nähfußdruck-Einstellung
2. Garnrollenstift
3. Abdeckung Fadengeber
4. Fadenführungen
5. Teleskop-Fadenführung
6. Einstellung Fadenspannung
7. Nähfuß-Lüfterhebel
8. Einstellung Differentialtransport
9. Einstellung Stichlänge
10. Fadenabschneider
11. Fadenführung A für Ziergarne/Kordel
12. Knopf für Obermesser
13. Nähfuß
14. Abnehmbare Nähfläche
15. Einstellung Schnittbreite/Stichbreite
16. Abdeckung Messer
17. Vorderes Gehäuse
18. Vordere Abdeckung
19. Handrad
20. Kettelzunge
21. Obermesser
22. Rollsaumhebel
23. Fadenführung B für Ziergarne/Kordel

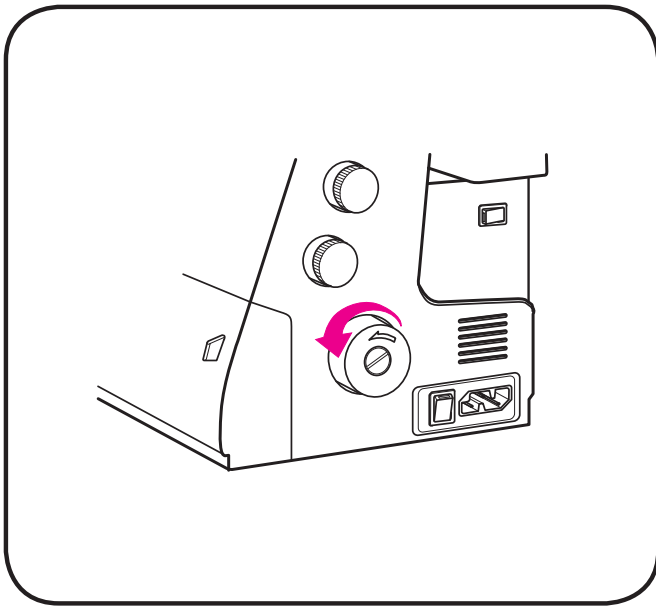


### 1-2. Modell 910

1. Nähfußdruck-Einstellung
2. Garnrollenstift
3. Abdeckung Fadengeber
4. Fadenführungen
5. Teleskop-Fadenführung
6. Einstellung Fadenspannung
7. Nähfuß-Lüfterhebel
8. Einstellung Differentialtransport
9. Einstellung Stichlänge
10. Fadenabschneider
11. Fadenführung A für Ziergarne/Kordel
12. Knopf für Obermesser
13. Nähfuß
14. Abnehmbare Nähfläche
15. Einstellung Schnittbreite/Stichbreite
16. Abdeckung Messer
17. Vorderes Gehäuse
18. Vordere Abdeckung
19. Handrad
20. Nähberater LCD-Anzeige
21. Kettelzunge
22. Oberes Messer
23. Rollsaumhebel
24. Fadenführung B für Ziergarne/Kordel



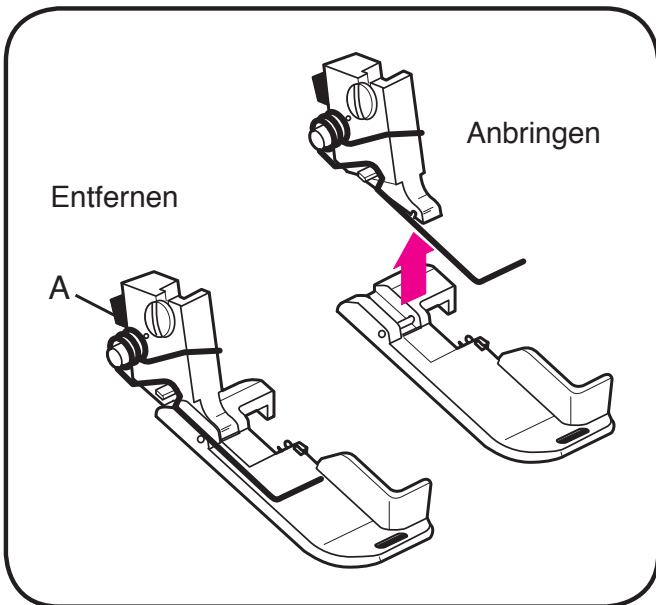




### 1-3. Vorbereitung

#### Handrad

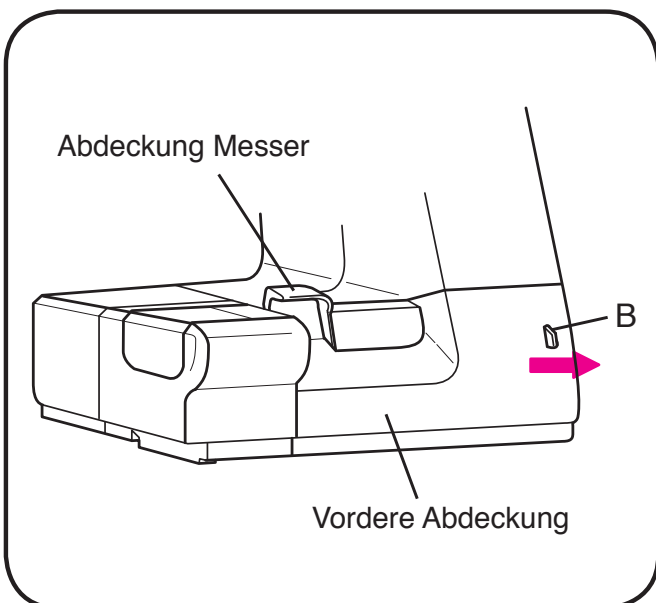
Drehen Sie das Handrad immer zu sich.



#### Wechseln des Nähfußes

 Schalten Sie die Maschine aus. (Siehe S. 4)

1. Heben Sie den Nähfuß.
2. Bringen Sie die Nadel, indem Sie das Handrad zu sich drehen, in die höchste Position.
3. Drücken Sie Knopf A und der Fuß läßt sich entfernen.
4. Legen Sie den neuen Fuß mit dem Steg unter die Kante des Nähsohlen-Halters. Den Fußhalter mit dem Lüfterhebel senken, damit die Sohle einrastet.



#### Öffnen der vorderen Abdeckung

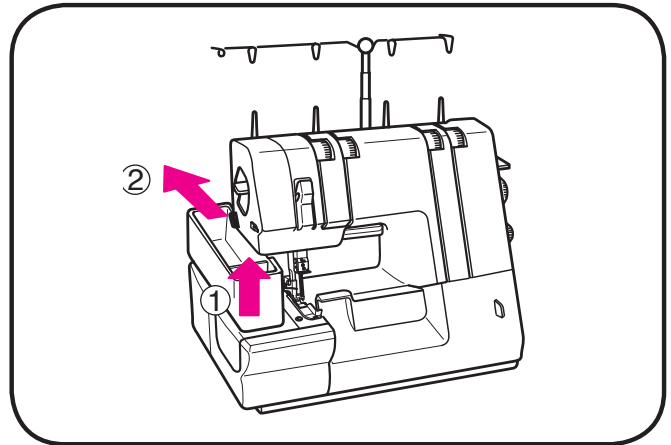
Bewegen Sie den Hebel B - siehe Pfeil - nach rechts und ziehen Sie die Abdeckung zu sich hinunter.

#### Schließen der vorderen Abdeckung

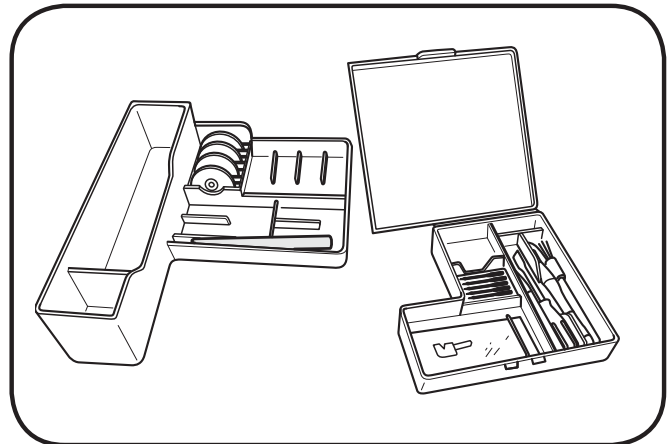
Schließen Sie die vordere Abdeckung sorgfältig. Die Abdeckung muss während des Nähens geschlossen bleiben. Die Abdeckung hat einen Sicherheitsschalter. Ist die Abdeckung offen, kann mit der Maschine nicht genäht werden.

## Zubehörkästchen

Heben Sie das Zubehörkästchen ein wenig an  
① und schieben Sie es in Pfeilrichtung ②.



Das Zubehörkästchen besteht aus zwei Teilen.  
Es bietet Platz für den Fußanlasser und  
anderes Zubehör. Um das Zubehörkästchen  
wieder anzubringen, wiederholen Sie die  
obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge.



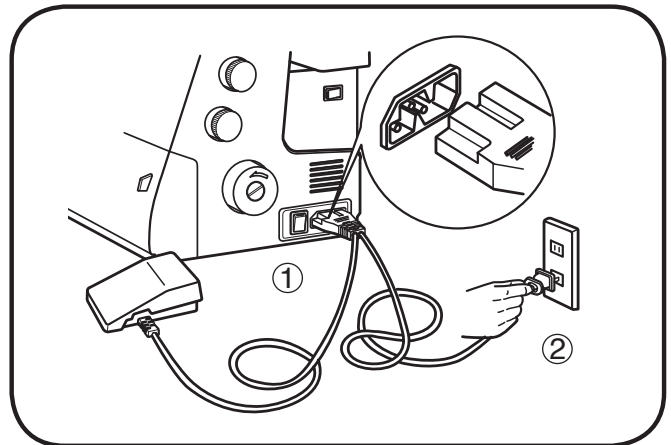
## Elektrischer Anschluß

Vor Anschluss des Fußanlassers prüfen, ob er  
zum Typ „YC-483“ gehört.

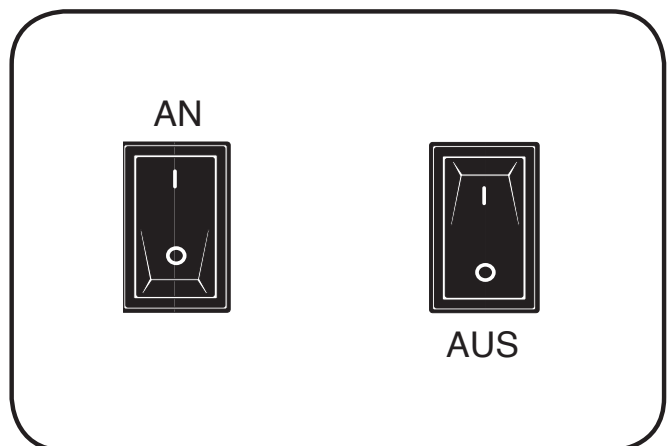
Auf dem hinteren Teil der Maschine finden Sie  
eine Information über die Spannung.  
Bevor Sie die Maschine anschließen,  
überprüfen Sie ob diese Werte mit dem  
Leitungsnetz übereinstimmen.  
Die Spannung ist von Land zu Land verschie-  
den.

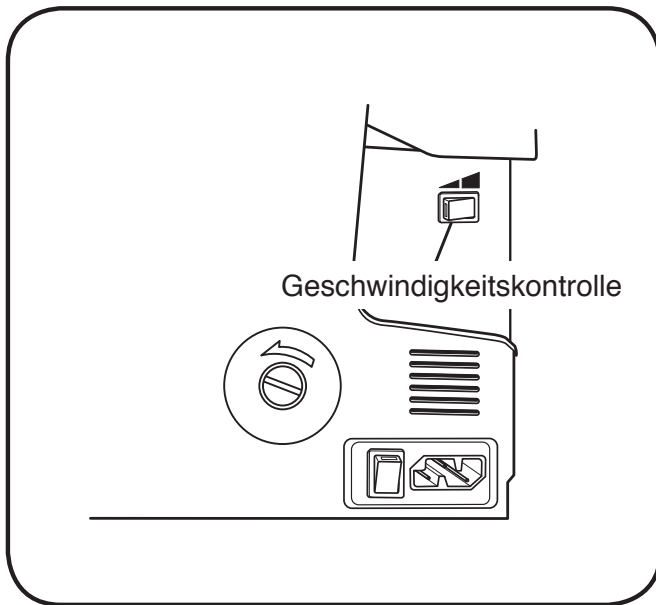
Den dreipoligen Stecker in die Maschine  
stecken und die Maschine an  
das Stromnetz anschließen ① ②.

Wenn Sie den Hauptschalter betätigen, werden  
die Maschine und die Nähbeleuchtung ang-  
eschaltet.



- Wenn Sie die Maschine nicht verwenden,  
schalten Sie sie immer aus und ziehen Sie  
den Stecker aus der Steckdose.
- Wenn der Hauptschalter ausgeschaltet  
ist, können Sie nicht nähen, auch wenn Sie  
den Fußanlasser betätigen.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf dem  
Fußanlasser liegen.



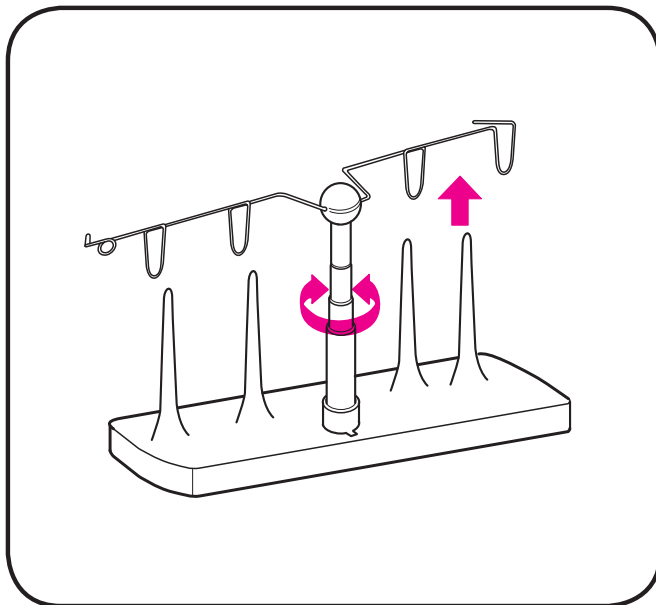


#### 1-4. Nähgeschwindigkeit

Je fester Sie auf den Fußanlasser treten, umso schneller wird die Nähmaschine laufen. Sie können mit der Geschwindigkeitskontrolle zwischen zwei Geschwindigkeiten auswählen:

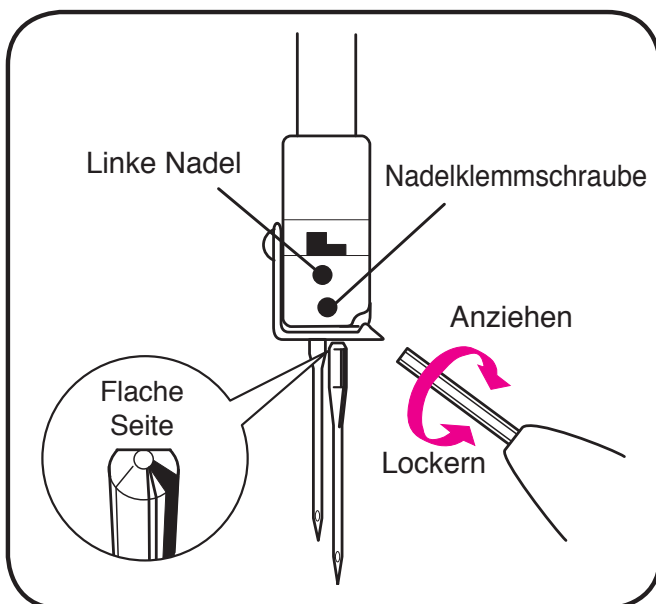
▲ = 0-1000 (max. Geschwindigkeit ca. 1000 Stiche/min)

■ = 0-1300 (max. Geschwindigkeit ca. 1300 Stiche/min)



#### 1-5. Teleskop-Fadenführung

Ziehen Sie das Teleskoprohr der Teleskop-Fadenführung bis zur höchsten Position aus und drehen Sie es, bis es einrastet. Die kleine runde Öse (siehe Abbildung) muß sich dabei links befinden.



#### 1-6. Wechseln der Nadeln

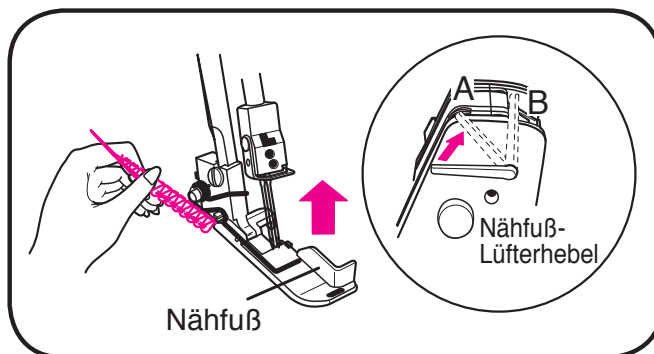
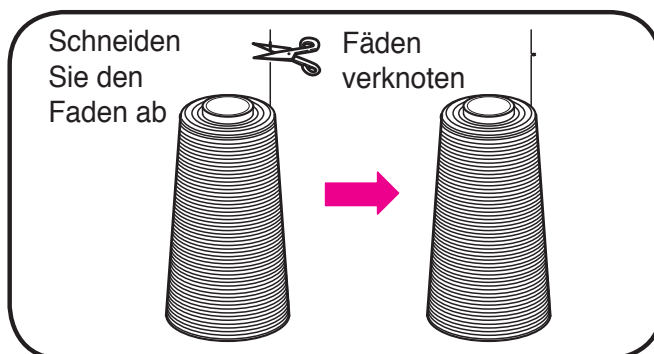
**!** Ziehen Sie den Netzstecker heraus, bevor Sie Nadeln wechseln.

1. Bringen Sie die Nadel in die höchste Position, indem Sie das Handrad zu sich drehen.
2. Wenn Sie die rechte Nadel wechseln, lösen Sie mit dem Schraubendreher die rechte Nadelklemmschraube und entfernen Sie die Nadel. Wenn Sie die linke Nadel wechseln, lösen Sie die linke Nadelklemmschraube.
3. Setzen Sie die neue Nadel vollständig in die Öffnung der Nadelstange ein, wobei die flache Seite der Nadel nach hinten zeigt, und ziehen Sie die Klemmschraube an. Verwenden Sie das Nadelsystem 130/705H, Stärke 80-90. Diese Nadeln sind auch für

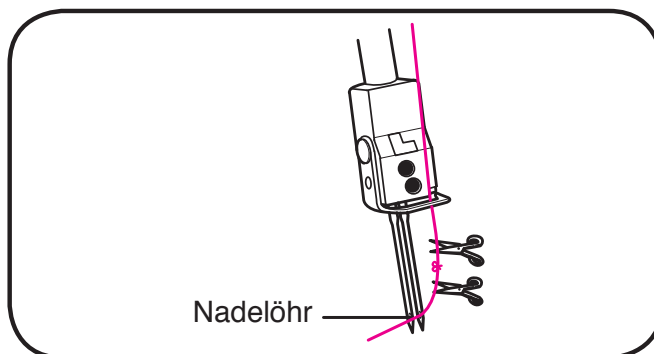
### 1-7. Wechseln der Garnrollen

Wenn Sie das Garn wechseln wollen, folgen Sie der einfachen Anleitung (S. 8-10), oder verknoten Sie die Fäden folgendermaßen:

1. Schneiden Sie den Faden, den Sie verwenden, nahe der Garnrolle ab. Platzieren Sie die neue Garnrolle auf dem Halter und verknoten Sie die beiden Fadenenden.
2. Heben Sie den Nähfuß mit Hilfe des Nähfuß-Lüfterhebels, um die Fadenspannung zu lösen. Der Knoten geht leicht durch die Fadenspannungsscheiben durch.
3. Ziehen Sie den Faden heraus, bis sich der Knoten circa 10 cm hinter dem Nähfuß befindet. (Greiferfäden).

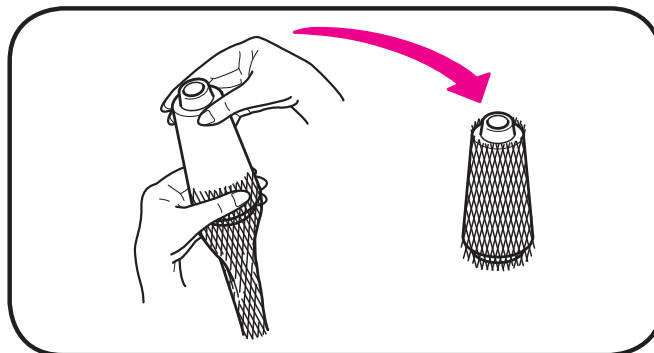


4. Wenn Sie den in der Nadel befindlichen Faden wechseln wollen, schneiden Sie den Knoten vor dem Nadelöhr ab, damit die Nadel nicht verbogen wird und fädeln dann die Nadel ein.



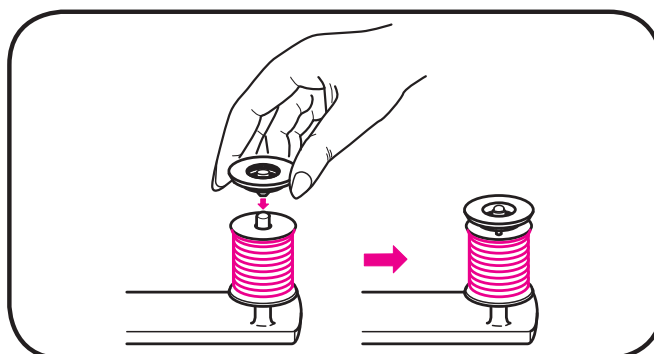
### Fadennetz

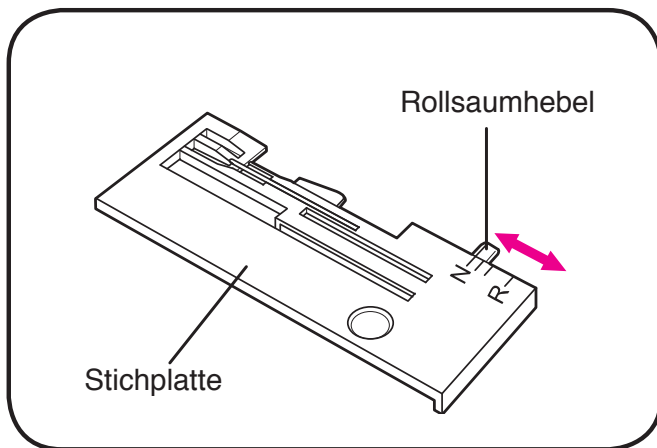
Mit Hilfe eines Fadennetzes können Sie verhindern, daß das Garn von der Rolle rutscht. Ziehen Sie das Fadennetz so über die Garnrolle, daß diese vollständig bedeckt ist.



### Faden-Ablaufteller

Verwenden Sie Haushaltsgarn-Rollen, platzieren Sie die Ablaufteller wie in der Abbildung gezeigt. So vermeiden Sie Fadenrisse.





### Rollsaumhebel

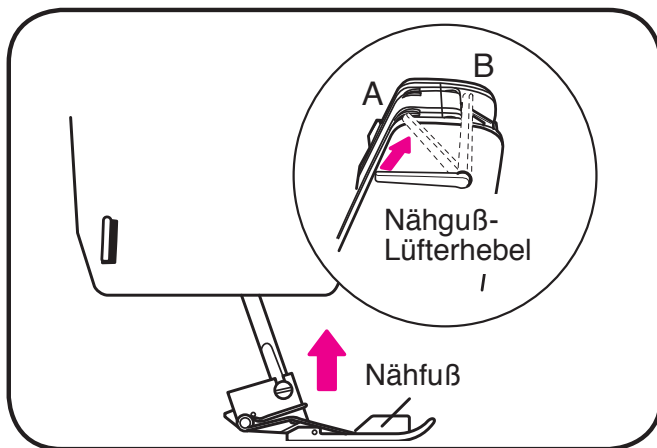
(Dient zur Umstellung von Overlock-Naht auf Rollsaum.) Vor dem Betätigen bringen Sie die Nadel in die höchste Position, indem Sie das Handrad zu sich drehen.

### Overlock-Naht

Drücken Sie den Rollsaumhebel in die Position "N" auf der Stichplatte.

### Rollsaum

Ziehen Sie den Rollsaumhebel zu sich, um ihn in die Position "R" zu bringen.



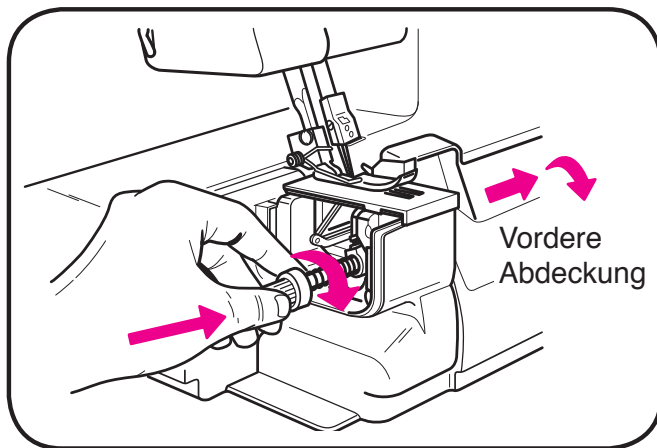
### Nähfuß-Lüfterhebel

Heben Sie den Nähfuß-Lüfterhebel an, um den Nähfuß nach oben zu stellen.

Der Nähfußhebel bleibt in Position "A" stehen. Wenn Sie den Nähfuß wechseln wollen oder wenn Sie einen besonders dicken Stoff unter den Nähfuß legen wollen, kann der Nähfuß weiter nach oben gebracht werden, indem Sie den Nähfußhebel in die Position "B" anheben und ihn dort halten.

Der Obergreifer muß sich in seiner niedrigsten Position befinden.

**Merke:** Nähen Sie nie, wenn sich der Nähfuß oben befindet.

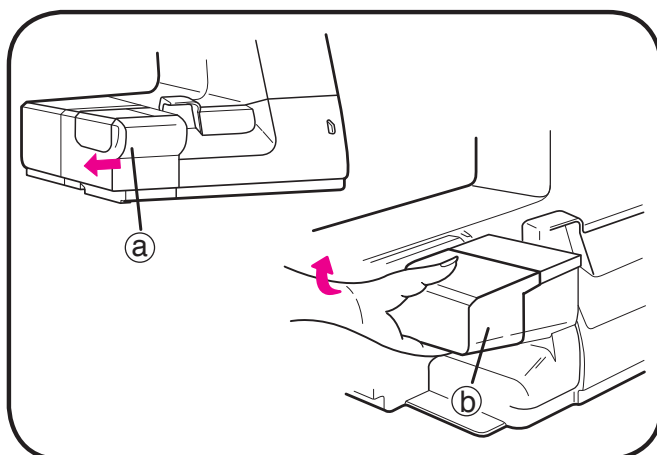


### Ausschalten des Obermessers

Um entlang einer Stoffkante nähen zu können, kann das obere Messer außer Betrieb gesetzt werden.

1. Entfernen Sie die abnehmbare Nähfläche und die Abdeckung des Freiarms, indem Sie die betreffende Abdeckung in Pfeilrichtung ziehen.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
3. Schieben Sie den Knopf soweit wie möglich hinein und drehen Sie das obere Messer in Pfeilrichtung soweit wie möglich. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie das Messer außer Betrieb setzen, da es scharf ist.
4. Überprüfen Sie, ob sich das Messer ganz unten befindet, bevor Sie nähen.

**Merke:** Sie müssen entlang der Stoffkante nähen, wenn das Messer außer Betrieb gesetzt ist!



### Freiarm

Ziehen Sie die abnehmbare Nähfläche a in Pfeilrichtung. Der Freiarm dient Ihnen zum Nähen von Hosenbeinen und Ärmeln und schmalen Teilen wie z. B. Kinderbekleidung.

### Abnehmen der Nähfläche:

- Nähfläche wie in der Abbildung b gezeigt halten
1. Nähfläche anheben.
  2. Nähfläche nach links abziehen.

## 1-8 Einfädeln

Fädeln Sie in folgender Reihe ein:

Obergreifer ( A )

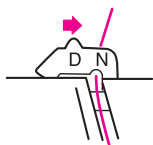
Untergreifer ( B )

Nadeln ( C,D )

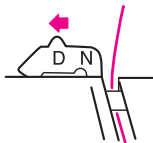
### Einfädeln des Obergreifens ( A )

1. Bringen Sie den Obergreifer in seine höchste Position, indem Sie das Handrad zu sich drehen.
2. Heben Sie den Nähfuß.
3. Öffnen Sie die Abdeckung.
4. Führen Sie den Faden von der Garnrolle in die Führung ① der Teleskop-Fadenführung und dann durch die Führungen ② - ⑨.

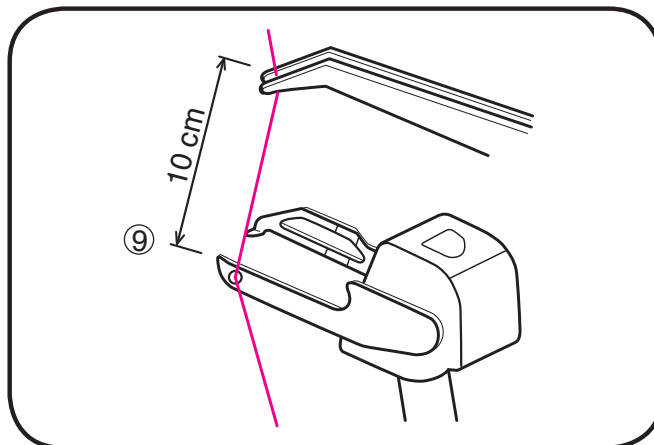
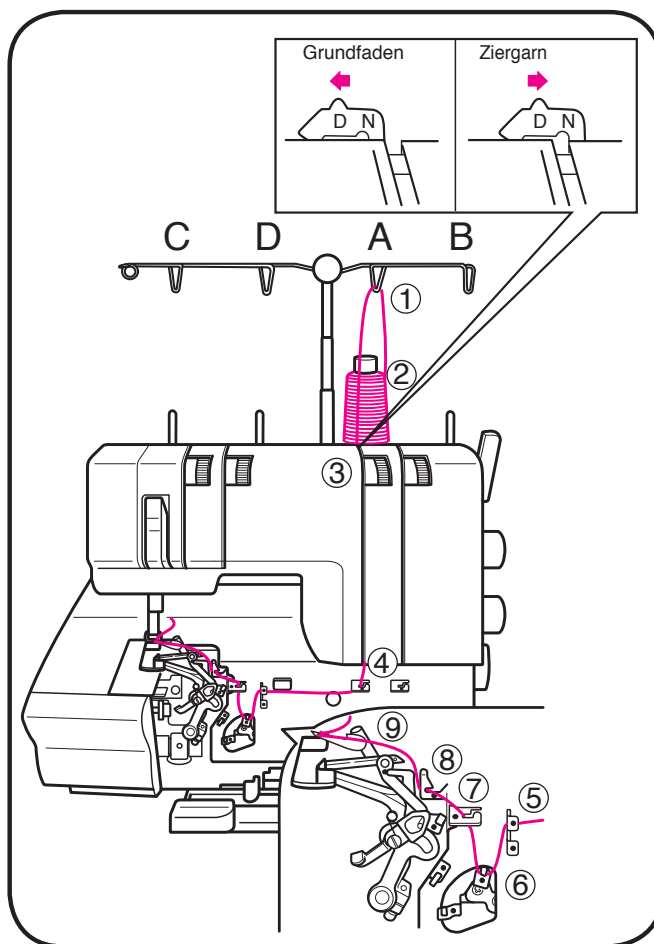
Bei Verwendung von Ziergarnen schieben Sie die Führung von (B) auf(D). Fädeln Sie dann wie gewohnt ein.



Bei Verwendung von Nähgarnen schieben Sie die Führung von (B) auf(N).

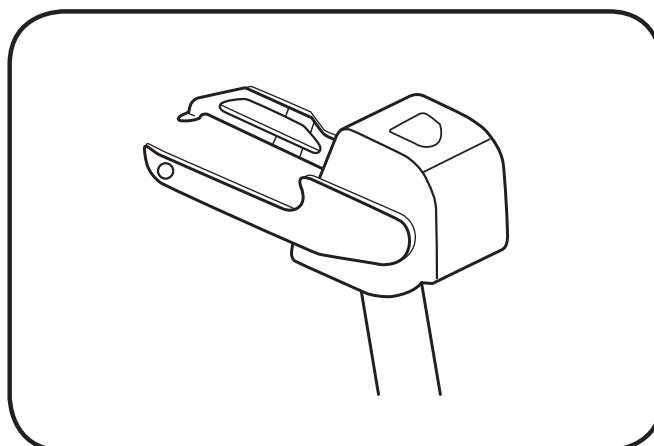


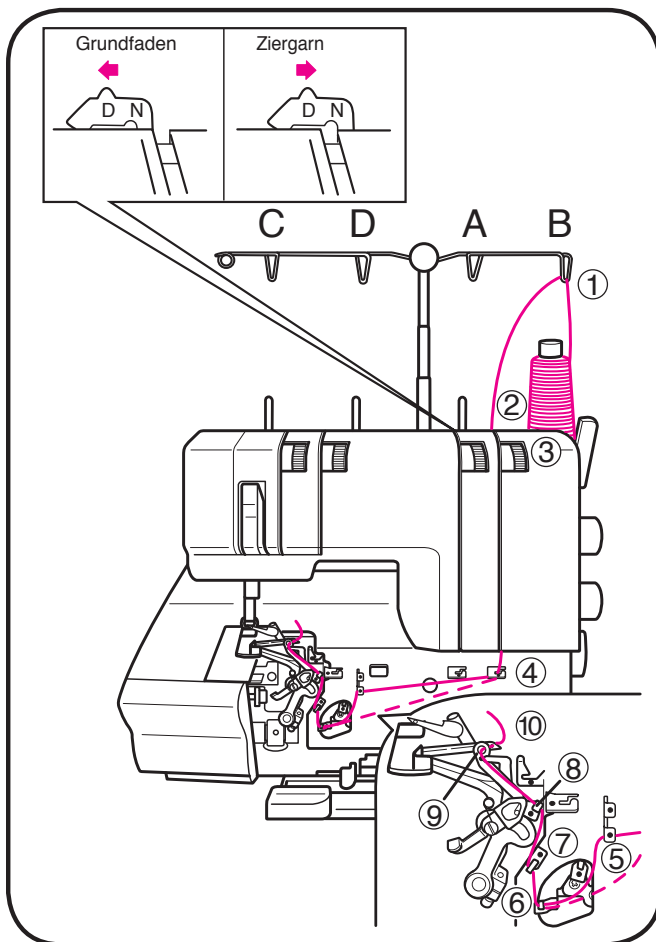
5. Fädeln Sie den Faden in das Ohr ⑨ des Obergreifens ein.
6. Ziehen Sie den Faden soweit, dass ca. 10cm frei hängen.



### Merke:

Stellen Sie den 2-Faden-Konverter beim Nähen mit 3 oder 4 Fäden wie gezeigt ein.



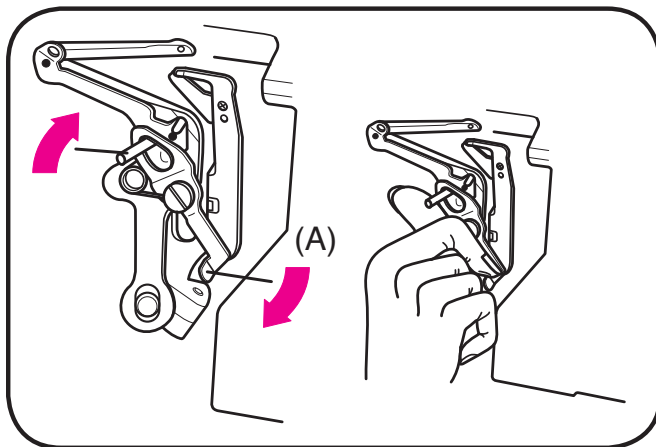


## Einfädeln des Untergreifers ( B )

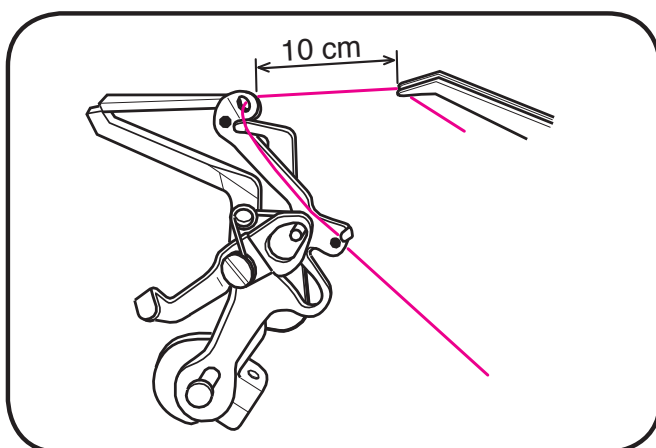
1. Heben Sie den Nähfuß.
2. Öffnen Sie die vordere Abdeckung.
3. Führen Sie den Faden von der Garnrolle in die Führung ① der Teleskop-Fadenführung und dann durch die Führung ②.

**Merke:** Achten Sie darauf, daß der Faden in dem Schlitz von Führung ② und zwischen den Spannungsscheiben ③ einschnappt.

4. Drehen Sie das Handrad zu sich und bringen Sie den Untergreifer weit nach rechts.
5. Dann führen Sie den Faden durch die Öffnungen ④ bis ⑧.



6. Drücken Sie den Hebel (A) in Pfeilrichtung, bis sich die Schlitze ⑨ und ⑩ übereinander befinden. Führen Sie dann den Faden durch die Schlitze ⑨ und ⑩ des unteren Greifers.



7. Lassen Sie ca. 10 cm des Fadens frei hängen.

**Merke:** Für beste Resultate beim Nähen von Flachnaht, Rollsaum und einer schmalen Overlock-Naht lassen Sie Fadenführung ⑤ aus. (Siehe gestrichelte Linie Abbildung oben.)

## Einfädeln der Nadelfäden ( C ) ( D )

1. Heben Sie den Nähfuß.
2. Bringen Sie die Nadel in ihre höchste Position, indem Sie das Handrad zu sich drehen.
3. Führen Sie den Faden von der Garnrolle durch die Fadenführung ①.

**Merke:** Achten Sie darauf, daß der Faden in dem Schlitz von Führung ② und zwischen den Spannungsscheiben ③ einschnappt.

4. Führen Sie den Faden durch die Führungen ④, ⑤, und ⑥ für die rechte Nadel und durch ⑤ und ⑥ für die linke Nadel.

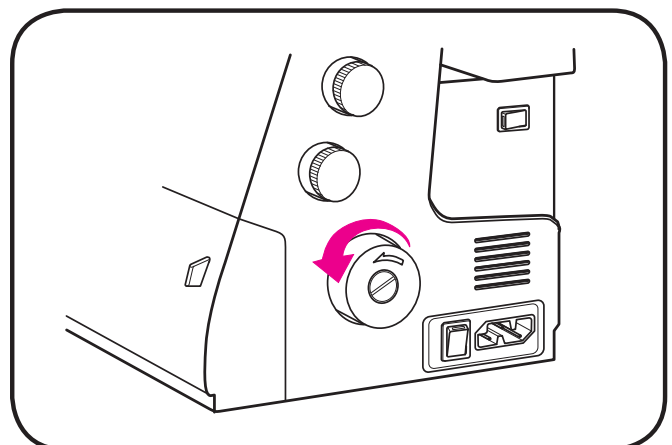
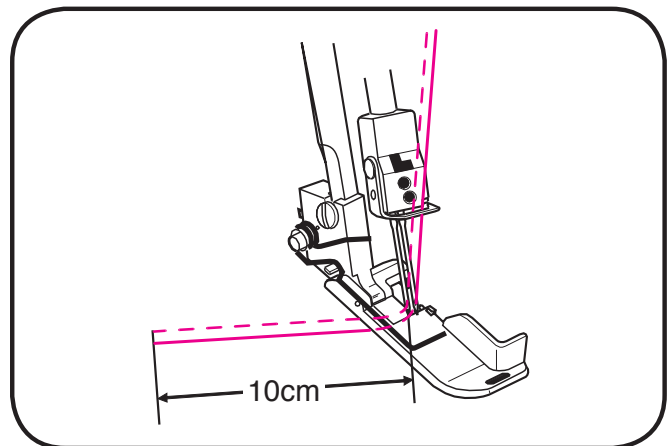
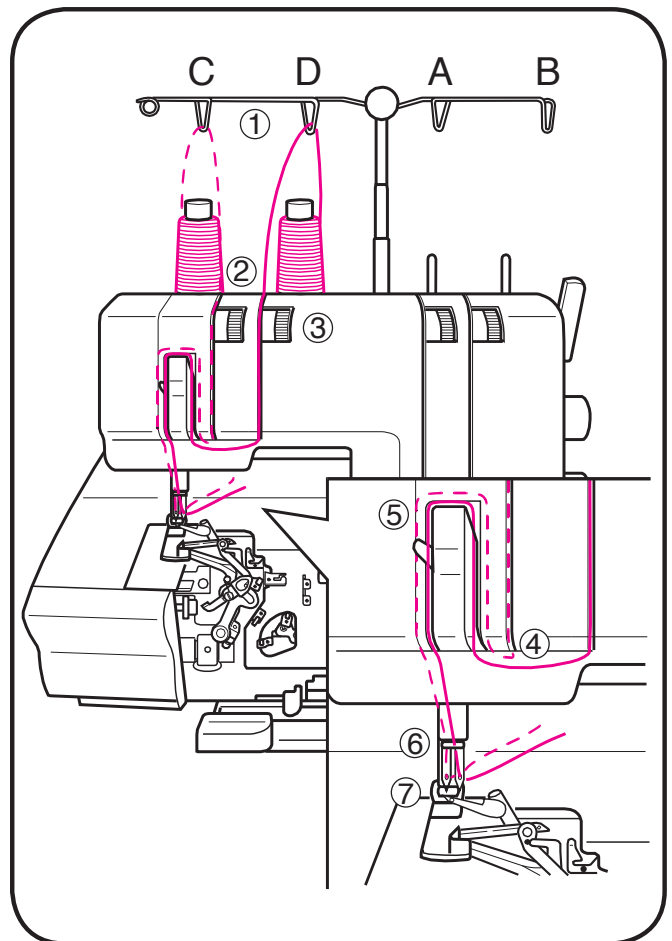
**Merke:** Der Faden für die rechte Nadel (D) muß rechts an der Fadenführung vorbeigeführt, der Faden für die linke Nadel (C) links an der Fadenführung vorbeigeführt werden.

5. Fädeln Sie den Faden durch das Nadelöhr ⑦ so, daß ca. 10 cm frei hängen.

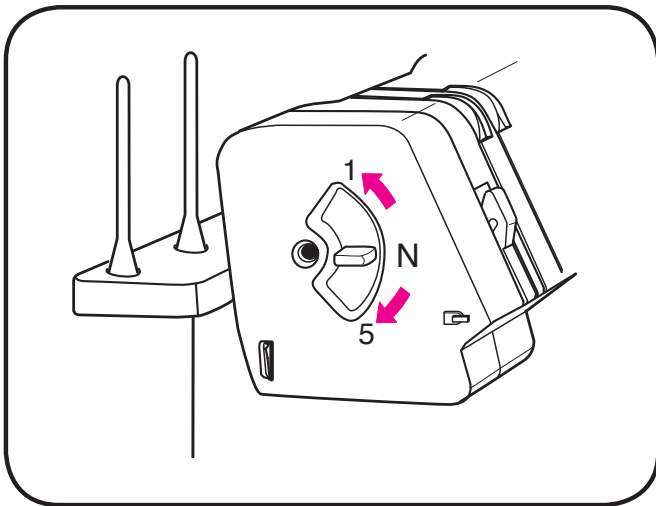
## Vorbereitung und Kontrolle

Überprüfen Sie, ob die Fäden sich in allen Schlitzern befinden und nicht gerissen sind. Kontrollieren Sie, ob sich das Obermesser im bezug auf das Untermesser richtig bewegt, indem Sie das Handrad langsam zu sich drehen. Zwischen den beiden Messern dürfen sich keine Stoffreste befinden.

Drehen Sie das Handrad zu sich und vergewissern Sie sich, daß die Fäden die Stiche auf der Stichplatte bilden. Sollte dies nicht der Fall sein, überprüfen Sie bitte die Einfädelwege. Nach dem Einfädeln der Maschine verschließen Sie bitte die vordere Abdeckung und stellen den Nähfuß nach unten.







### Nähfußdruck

Sie können den Nähfußdruck mit dem Schalter links an der Maschine einstellen.

Position "N" für normale Stoffe. Für dünnere Stoffe eine kleinere, für dickere Stoffe eine höhere Zahl wählen.

### 1-9. Fadenspannungstabelle

	Linke Nadel	Rechte Nadel	Obergreifer	Untergreifer	Stichlänge	Stich-/Schnittbreite
Overlock-Naht	N	N	N	N	2,5-5,0mm	5-6mm
Rollsaum Schmale	—	N	N	7	1,0-1,5mm	5-6mm
Overlock-Naht	—	N	5	N	1,0-1,5mm	5-6mm

Die in der Tabelle angegebenen Fadenspannungen sind eine Empfehlung.

Bei Modell 910 folgen Sie den Empfehlungen in dem Display des Nähberaters.

Obig dargestellte Werte sind Durchschnittswerte; die Fadenspannung muß je nach verwendeter Nadel und Stofftyp reguliert werden.

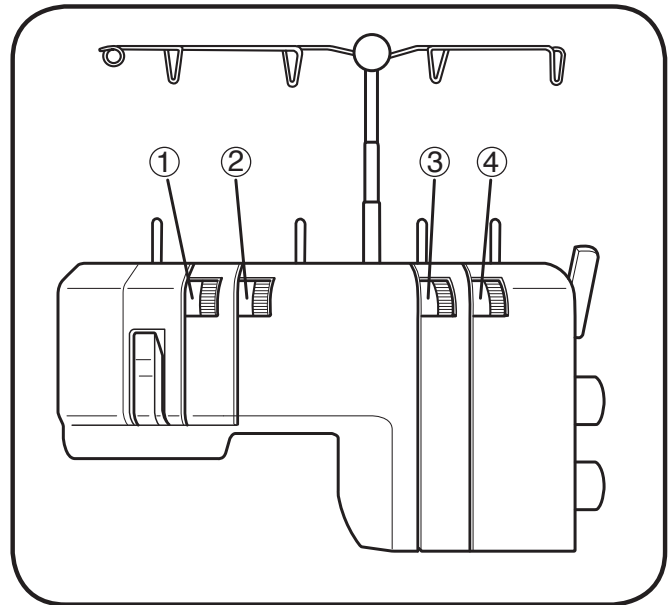
**Merke:** Die Stoff- und Fadenstrukturen sind je nach Gewicht und Typ verschieden. Probieren Sie die beste Einstellung für Ihre Maschine aus.

Die Standard-Einstellung des Differentialtransports ist "N".

## 1-10. Fadenspannung

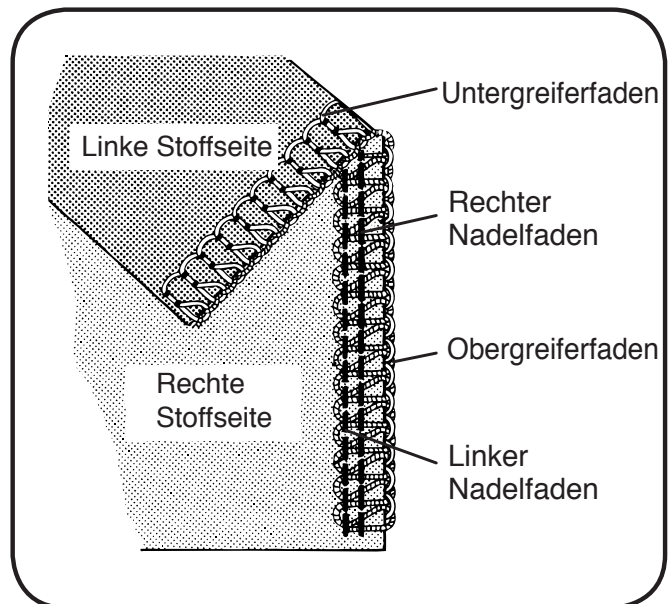
Beginnen Sie mit der Standard-Einstellung. Ändern und überprüfen Sie hintereinander jede Einstellung, bis Sie die gewünschten Fadenspannungen eingestellt haben. Um die Fadenspannung zu erhöhen, drehen Sie die Einstellung auf einen höheren Wert. Um die Fadenspannung zu verringern, drehen Sie die Einstellung auf einen geringeren Wert.

- ① Linker Nadelfaden
- ② Rechter Nadelfaden
- ③ Obergreiferfaden
- ④ Untergreiferfaden



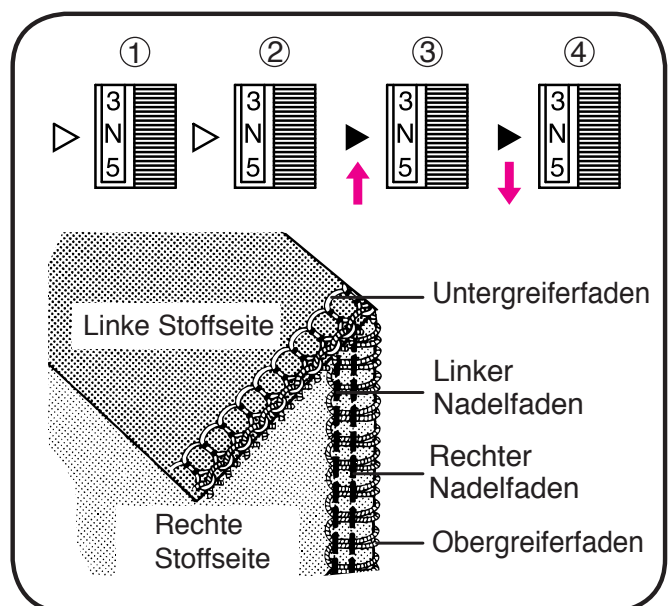
### Die richtige Fadenspannung

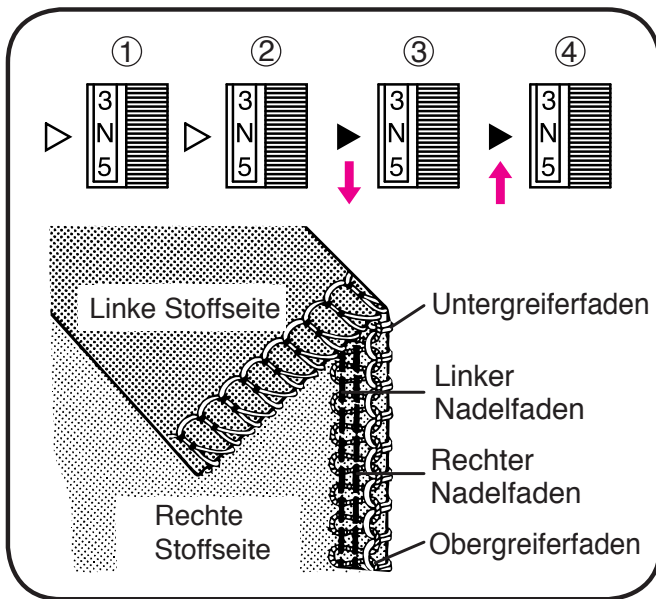
Ober- und Untergreiferfaden sollen beide eine ausgeglichene Fadenspannung haben. (Die beiden Fäden sollen am Stoffrand miteinander verschlungen sein.) Der Nadelfaden sollte weder zu locker noch zu straff sein.



### Der Obergreiferfaden ist zu locker und wird auf die Rückseite gezogen

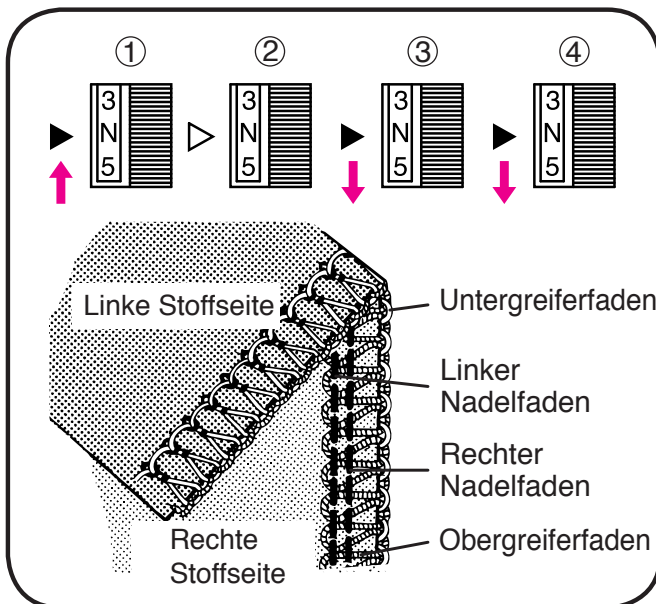
Erhöhen Sie die Spannung des Obergreiferfadens (Einstellung ③) oder verringern Sie die Spannung des unteren Greiferfadens (Einstellung ④).





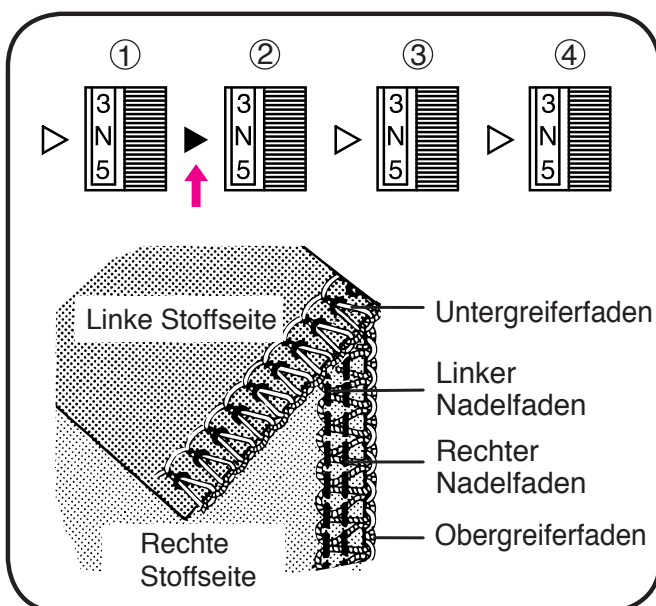
**Der Untergreiferfaden ist locker und wird auf die Stoffoberseite gezogen**

Erhöhen Sie die Spannung des Untergreiferfadens (Einstellung ④) oder verringern Sie die Spannung des Obergreiferfadens (Einstellung ③).



**Der linke Nadelfaden ist zu locker**

Erhöhen Sie die Spannung des linken Nadelfadens (Einstellung ①) oder verringern Sie die Spannung der Ober- und Untergreiferfäden (Einstellung ③ und ④).



**Der rechte Nadelfaden ist zu locker**

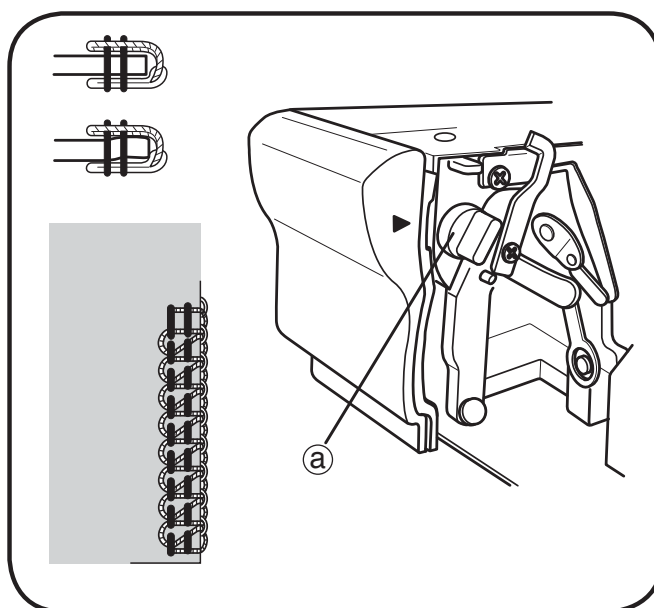
Erhöhen Sie die Spannung des rechten Nadelfadens (Einstellung ②).

## 1-11. Regulierung der Stich-/Schnittbreite

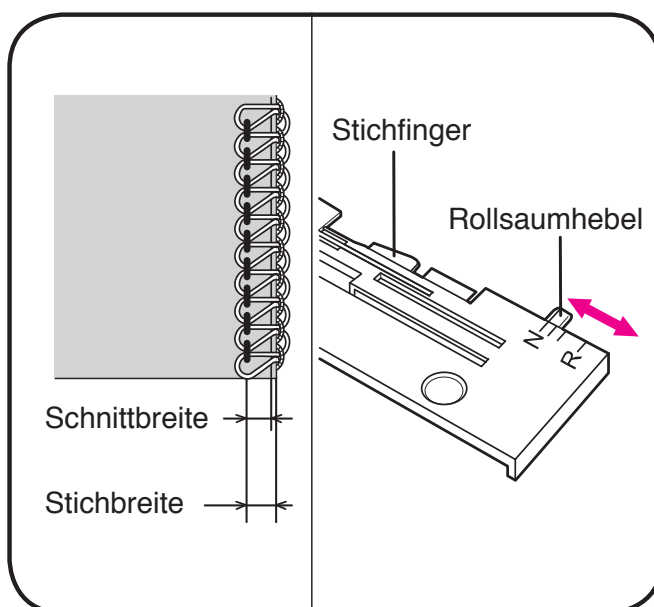
Den Abstand zwischen der Nadel und der äußeren Stoffkante nennt man Stich-/Schnittbreite.

- Die Schnittbreite liegt je nach Stoffart zwischen 5-7 mm.
- Die Standard-Stich-/Schnittbreite ist 5,5 mm und entspricht der Einstellung "N".
- Drehen Sie den Stellknopf a um die Schnittbreite zu wählen.

**Merke:** Achten Sie auf die Markierung an der Maschine.

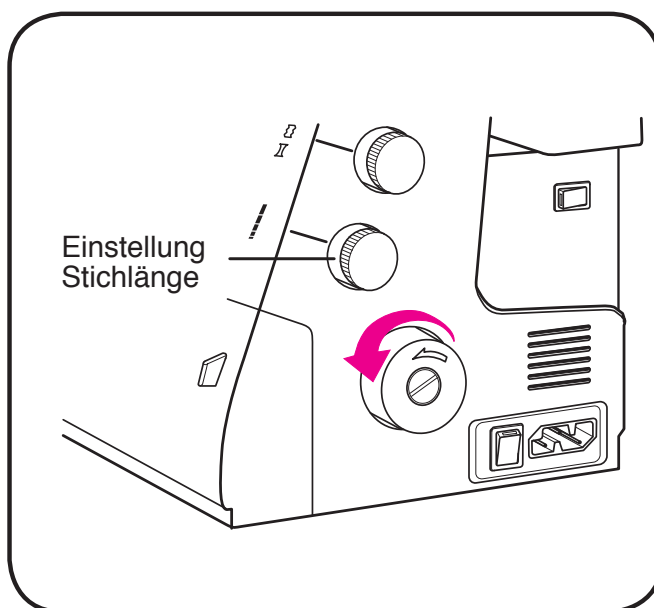


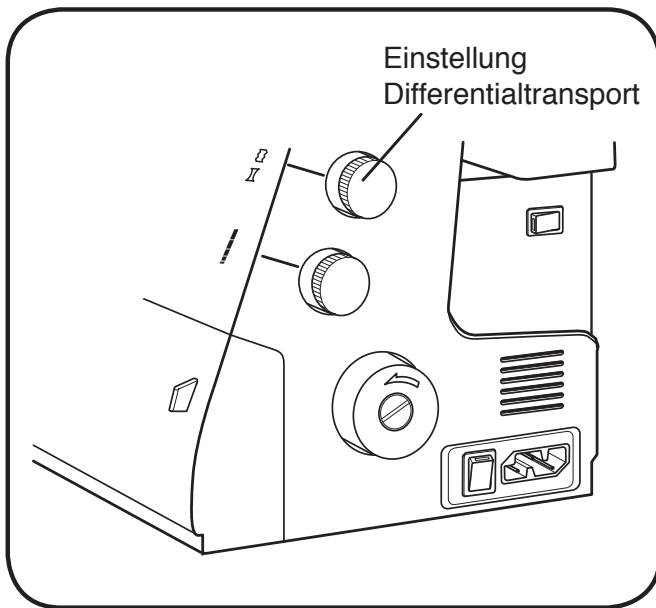
1. Drehen Sie den Stellknopf a um die Schnittbreite einzustellen.
  2. Wenn die Fäden Schlingen an der Stoffkante bilden, erhöhen Sie die Schnittbreite (höhere Zahl), um weniger Stoff abzuschneiden.
  3. Wenn der Stoff unter dem Overlock-Stich gestaut wird, verringern Sie die Schnittbreite (kleinere Zahl) um mehr Stoff abzuschneiden.
- Stellen Sie fest, dass weiterhin die Schlingen zu breit werden, können Sie diese mit der Feineinstellung korrigieren. Dazu schieben Sie den Rollsaumhebel von "N" auf ein der beiden davor liegenden Markierungen. Nach der Einstellung empfiehlt sich eine Probenahrt.



## 1-12. Stichlänge

Die Standard-Stichlänge ist 2,5 mm, was der Position "N" auf der Einstellung Stichlänge entspricht. Die Stichlänge kann von 0,8 mm (Rollsaum) bis 5 mm eingestellt werden.





### 1-13. Differentialtransport

Der Differentialtransport hilft Ihnen dabei einen perfekten Saum in allen Stoffarten, vom dünnen unelastischen bis zum dicken elastischen Stoff, zu nähen. Die Huskylock hat zwei Transporteure. Der vordere Transporteur (Differentialtransport) kann so eingestellt werden, daß er mehr oder weniger Stoff im Verhältnis zum hinteren Transporteur befördert. Der Einstellbereich reicht von 0,5-2,5. Bei dünnen Stoffen soll die Einstellung näher bei 0,5 liegen, bei elastischem Strickstoff näher bei 2,5. Mit dem Differentialtransport kann man auch Stoffe kräuseln. Für maximales Kräuseln stellen Sie 2,5 ein und vergrößern die Stichlänge. "N" ist die Standard - Einstellung.

Nähen Sie zu erst auf einem Stück des Stoffes, den Sie verwenden möchten, zur Probe mit den Einstellungen dar Tabelle.




Stichlänge	Differentialtransport	Geschwindigkeit
0-4	Max 2,5	niedrig-hoch
4-5	Max 2,0	niedrig-hoch

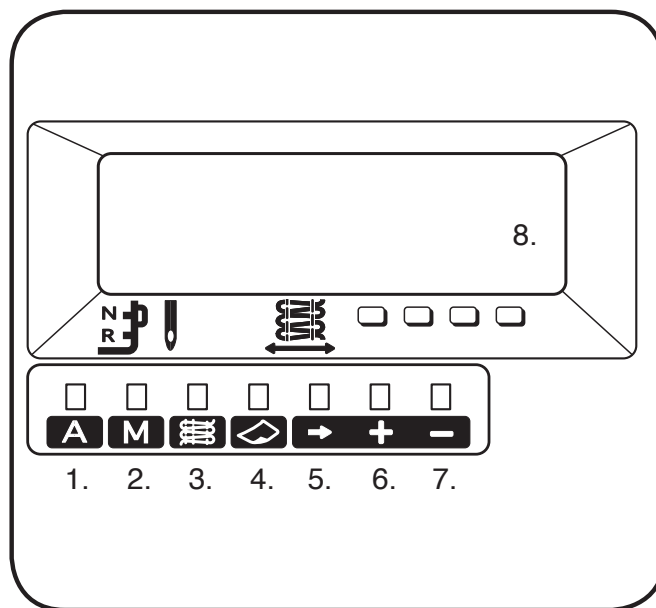
	Stoff	Differentialtransport "N"	Einstellung	Ergebnis
Dehnbarer Stoff	Jersey		N-2.5	
Nicht dehnbarer Stoff	Normaler, fester Stoff		N	
Sehr dünner Stoff	Seide, Seidenjersey		0.5-N	

## 2. Modell 910

### 2-1. Bedienungsanweisungen Display

Sie können die folgenden Tasten entweder schrittweise je 1x drücken oder so lange gedrückt halten, bis die gewünschte Einstellung erreicht ist.

1. A=Automatische Einstellung. Drücken Sie **“Automatische Einstellung”** und die Standardeinstellungen werden im Anzeigefenster gezeigt.
2. M=Memory **M** Drücken Sie diese Taste, um bereits gespeicherte Einstellungen aufzurufen oder um neue Einstellungen abzuspeichern.
3.  Wählen Sie einen von 11 bereits vorgegebenen Stichen. (Die automatische Einstellung muß aktiviert sein.)
4.  Wählen Sie den entsprechenden Stofftyp. (Die automatische Einstellung muß aktiviert sein).
5.  Betätigen Sie diesen, so kommen Sie in die manuelle Einstellung, um Einstelldaten einzugeben oder zu verändern. Der Cursor bewegt sich zu den verschiedenen Einstellmöglichkeiten in folgender Reihenfolge: Stichlänge-Differentialtransport-Position Kettelzunge-Nadelposition-Schnittbreite Fadenspannungen.
- 6-7. Die Tasten plus “+” und minus “-” der manuellen Einstellung. Mit “+” vergrößern Sie die Einstellungen, mit “-” verringern Sie diese.
8. Nähberater-Display-Alle Näheinstellungen werden im Anzeigefenster gezeigt.



### Nähberater - Display-Funktionen

Der Modus (automat. oder manuelle Einstellung) und die Stichnummer (z.B. A1-K1) werden angezeigt.

#### Stich

Die Stichart wird angezeigt (z.B. 4 Faden-Overlock-Naht).

#### Stichlänge

Die Stichlänge wird angezeigt.

#### Position Kettelzunge

Die empfohlene Position, die sich auf die Markierungen auf der Stichplatte bezieht, wird angezeigt.

### Nadelposition

Die empfohlene Nadelposition, die den Markierungen auf der Nadelstange entspricht, wird angezeigt.

### Schnittbreite

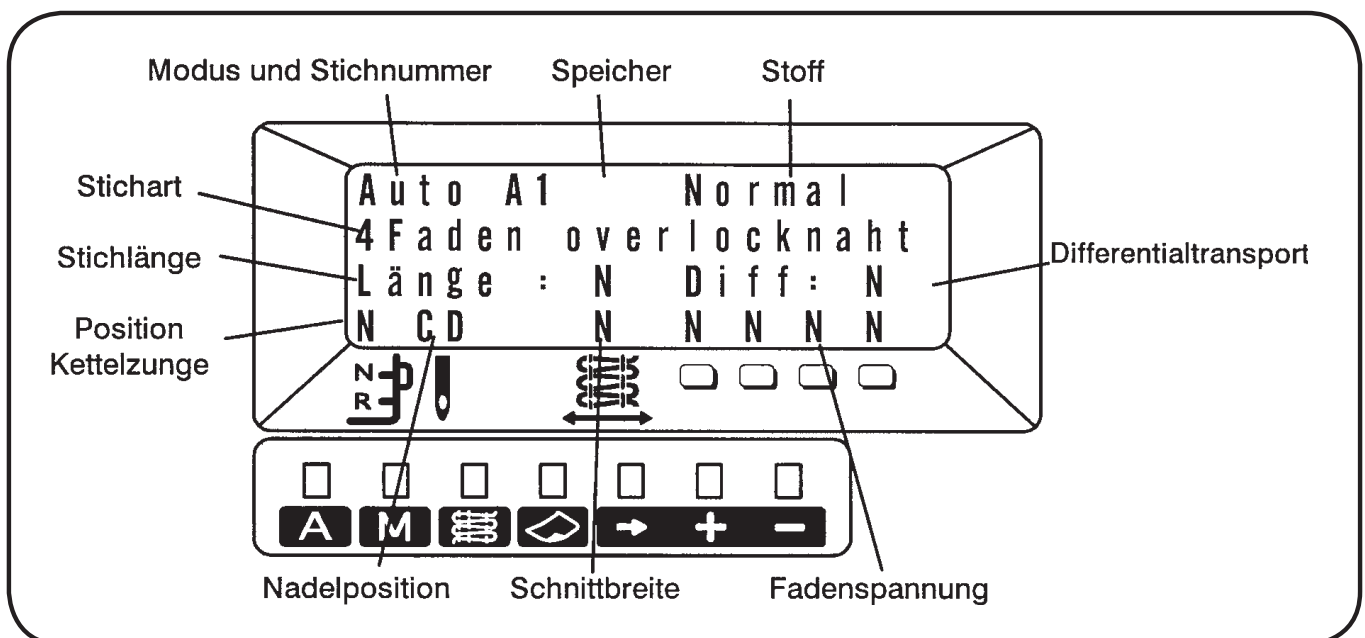
Die empfohlene Schnittbreite wird angezeigt.

### Fadenspannung

Die empfohlene Fadenspannung wird angezeigt. Die Anzeige entspricht den Farbsymbolen der Fadenspannungen von links nach rechts.

### Stoff

Die Stoffart wird angezeigt.



## 2-2. Wahl der Sprache

Sie können unter den folgenden Sprachen wählen: Amerikanisches Englisch, Britisches Englisch, Französisch, Italienisch, Deutsch, Schwedisch, Norwegisch, Dänisch, Finnisch, Holländisch, Spanisch, Tschechisch, Polnisch, Japanisch.

### Wie wähle ich eine Sprache aus ?

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten "A" und und schalten Sie die Maschine ein. Die voreingestellte Sprache wird angezeigt.
2. Drücken Sie die Tasten "+" oder "-", bis die gewünschte Sprache am Bildschirm erscheint.
3. Drücken Sie die Taste "M".

Die Sprache Ihrer Wahl ist nun gespeichert und bleibt auch beim Ausschalten der Maschine erhalten.

## 2-3. : Automatische Einstellung



Die empfohlenen Einstellungen für eine perfekte Naht werden angezeigt.

**Merke:** Stoffe und Garne können unterschiedlich sein. Testen Sie immer zuerst die Naht auf dem Stoff, den Sie verarbeiten möchten.

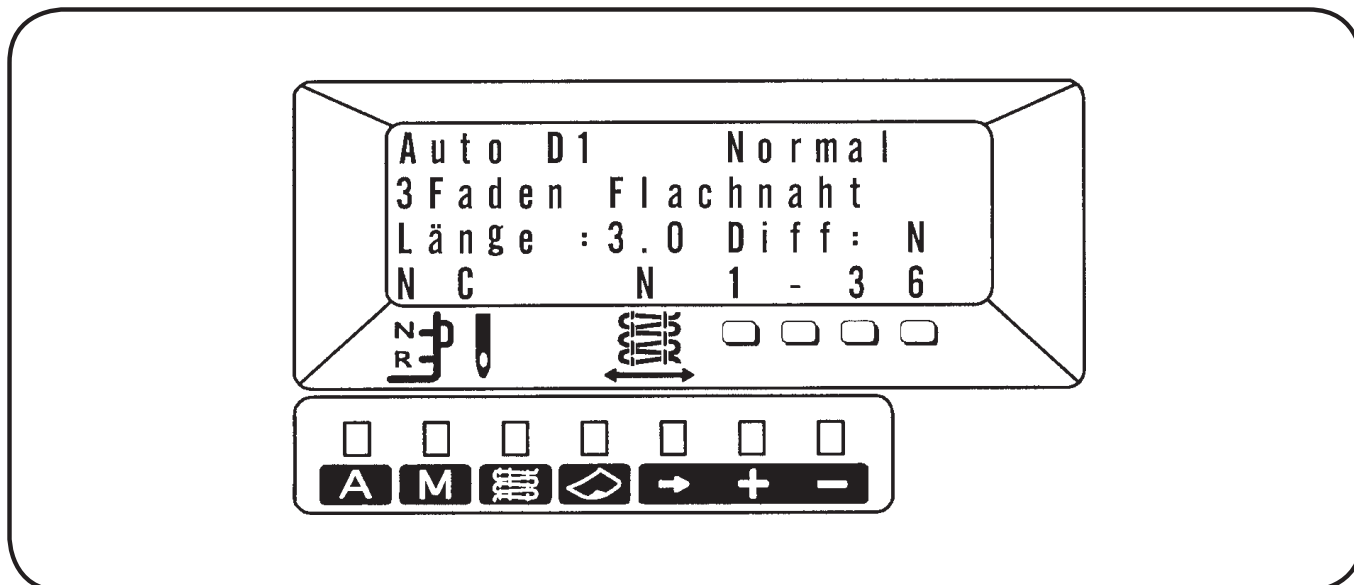
## 2-4. Stichwahl

Beim Anschalten der Maschine erscheint die Einstellung "Auto A1", der Stofftyp "normal" (für "normaler Stoff") und die Stichart "4-Faden Overlock".


Ändern Sie den Stich, indem Sie die Taste  drücken. Jedes Mal, wenn Sie drücken, werden die empfohlenen Einstellungen (der neu gewählten Stichart) angezeigt.

Zum Beispiel: Wenn Sie Taste  3x drücken, wird eine Anzeige der neu gewählten Stichart erscheinen: Vergleichen Sie diese mit der Stichtabelle auf Seite 20 und drücken Sie weiter auf die Taste , bis der gewünschte Stich erscheint.

Wenn im Anzeigefenster bei der Fadenspannung "-" angezeigt wird, bedeutet das, daß Sie hier keinen Faden verwenden sollen.



## 2-5. Stoffwahl

Wählen Sie mit der Taste  den entsprechenden Stofftyp aus. Die empfohlenen Einstellungen erscheinen dann im Anzeigefenster. Die Mitteilung "Kombin. nicht möglich" erscheint, wenn Naht- und Stoffauswahl nicht harmonieren. Siehe "Stofftabelle" Seite 20.


Stellen Sie Ihre Huskylock-Maschine nach den Angaben des Nähberaters ein. Die Maschine ist nun betriebsbereit.

**Merke:** Stoffe und Garne können unterschiedlich sein. Testen Sie immer zuerst die Naht auf einem Stück Stoff.

## 2-6. : Manuelle Einstellung

Mit der Taste "manuelle Einstellung"  können Sie die automatische Einstellung verändern. Sie können Ihre eigene Einstellung mit der Taste "Memory"  speichern, siehe S.19.

## 2-7. Manuelle Einstellung

Stellen Sie die Maschine auf **manuelle Einstellung**, indem Sie die Taste  drücken. Die Zahl, die verändert werden kann, fängt zu blinken an. Bewegen Sie den Cursor zu der Zahl, die verändert werden soll.



## Speichern von persönlichen Einstellwerten

Erhöhen Sie die eingestellte Zahl, indem Sie die Taste “+” und verringern Sie die eingestellte Zahl, indem Sie die Taste “-” drücken. Machen Sie das so lange, bis die gewünschte Zahl erscheint.

**Merke:** Um die neue Einstellung zu bewahren, müssen Sie diese mit der **Memory-**Taste speichern.

### 2-8. **M** Memory (Speicher)

Nachdem Sie neue Einstellungen im **manuellen Modus** eingegeben haben, können Sie diese mit **Memory** abspeichern oder aufrufen.

### 2-9. Abspeichern von neuen Einstellungen im Speicher

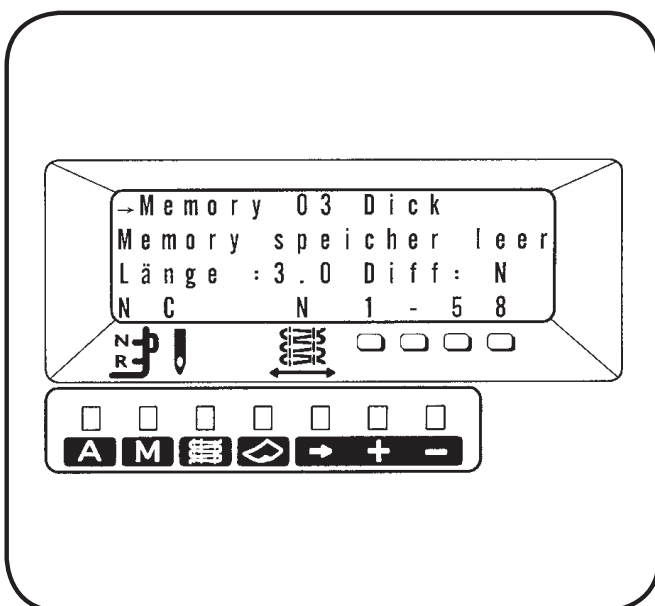
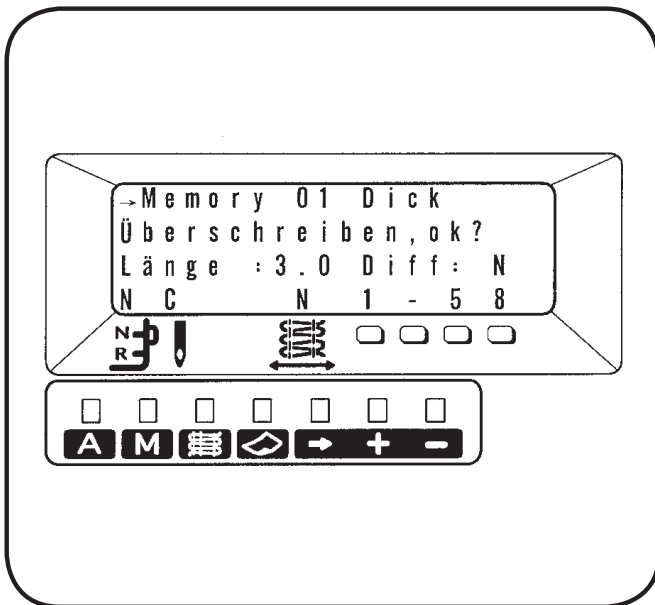
1. Nachdem Sie die Einstellung im **manuellen Modus** ➡ geändert haben, Drücken Sie die Taste **M**, und die Speichernummer blinkt. Wenn die blinkende Speichernummer bereits belegt ist, erscheint die Frage “Überschreiben ok?” und blinkt.
2. Wenn Sie den Inhalt überschreiben möchten, drücken Sie die Taste **M**.

Beispiel: Speicherplatz 1 ist belegt

3. Wenn Sie den Inhalt nicht überschreiben möchten, drücken Sie die Taste “+”, bis Sie einen freien Speicherplatz finden. Wenn der Speicherplatz leer ist, blinkt die Mitteilung “Memory-Speicher leer”. Drücken Sie jetzt die Taste **M** zum Speichern.
4. Wenn Sie weder überschreiben noch speichern möchten, drücken Sie die Taste “A”, um den **Memory Modus** (Speichermodus) zu verlassen.

Beispiel: Drücken Sie die Taste “+” 2x und die Speicherzahl 3, die leer ist, wird angezeigt. Möchten Sie speichern, drücken Sie **M**, wenn nicht **A**.



Es stehen Ihnen 50 Speicherplätze zur Verfügung. Auf den Seiten 46 und 47 können Sie sich Hinweise zu den Einstellungen notieren.



## 2-10. Aufrufen von Speicherplätzen

1. Wenn Sie die Maschine anschalten, werden die empfohlenen Einstellungen angezeigt.
2. Drücken Sie die Taste **M**. Dann erscheint im Speicher die letzte von Ihnen verwendete Einstellung vor dem Ausschalten der Maschine.
3. Wählen Sie mit der Plus- oder Minustaste den gewünschten Speicher.
4. Die Maschine ist nun nähbereit.

## 2-11. Aus dem Speicher löschen

1. Drücken Sie die Taste **M**. Dann erscheint im Speicher die letzte von Ihnen verwendete Einstellung vor dem Ausschalten der Maschine.
2. Wählen Sie mit der Plus- oder Minustaste den Speicher, den Sie zu löschen wünschen.
3. Dann drücken Sie die  und die  gleichzeitig. Nun erscheint "Speicher löschen" und beginnt zu blinken.

**Merke:** Wenn Sie den Löschvorgang rückgängig machen wollen, lassen Sie beide Tasten los.

4. Drücken Sie die Taste **M** und lassen Sie gleichzeitig die Stichwahl- und die Stoffwahl- Taste gedrückt, um den Speicher zu löschen.
  5. "Speicher leer" erscheint und der Löschvorgang ist beendet.
- Drücken Sie die Taste **A** für Standardeinstellungen.

## 2-12. Stichtabelle

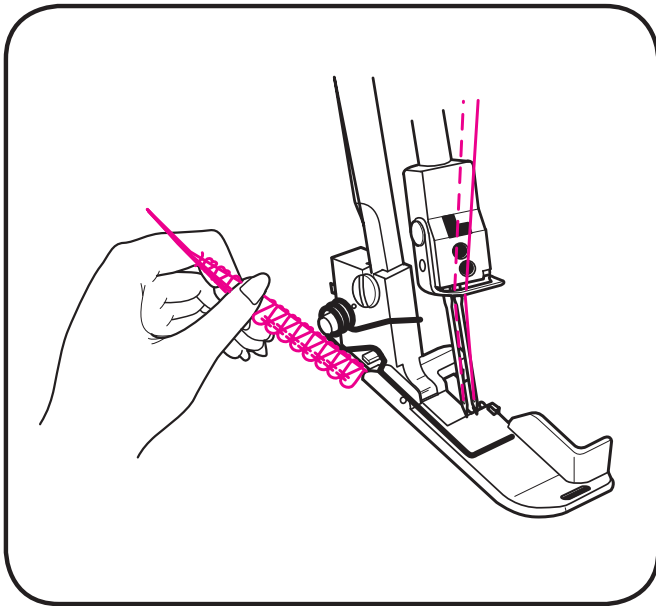
Folgende 11 Stiche sind in Ihrer Overlock-Nähmaschine programmiert.

Code	Stich	Anzeigetext
A.	4-Faden-Overlock	4 Faden-Overlocknaht
B.	3-Faden-Overlock breit	3 Faden-Overlocknaht breit
C.	3-Faden-Overlock schmal	3 Faden-Overlocknaht schmal
D.	3-Faden-Flatlock	3 Faden-Flachnaht
E.	3-Faden-Rollsaum	3 Faden-Rollsaum
F.	3-Faden-Rollsaum schmal	3 Fadennaht-dicht
G.	2-Faden-Overlock breit	2 Fadennaht breit
H.	2-Faden-Overlock schmal	2 Fadennaht schmal
I.	2-Faden-Flatlock	2 Faden-Flachnaht
J.	2-Faden-Rollsaum	2 Faden-Rollsaum
K.	2-Faden-Rollsaum schmal	2 Fadennaht dicht

## 2-13. Stofftabelle

Code-, Abkürzungen und Bezeichnungen

Code	Stoff	Anzeigetext
1.	unelastisch normal	Normal
2.	unelastisch dick	Dick
3.	unelastisch dünn	Dünn
4.	elastisch normal	Elas. norm
5.	elastisch dick	Elas. dick
6.	elastisch dünn	Elas. dünn



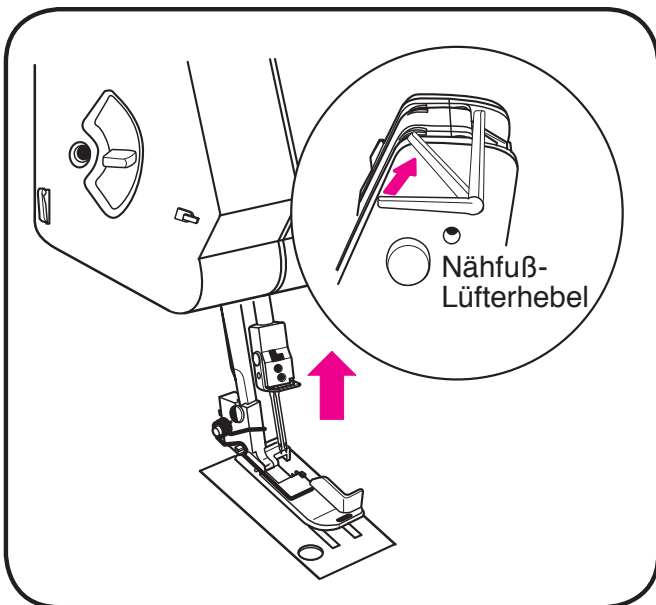
### 3. Nähen

#### 3-1. Vierfädige Overlocknaht mit 2 Nadeln Vor Nähbeginn

Nachdem die Maschine komplett eingefädelt ist, ziehen Sie alle 4 Fäden unter den Nähfuß nach hinten. Drehen Sie das Handrad 3-4 Umdrehungen zu sich, so daß die ersten Stiche an der Kettelzunge gebildet werden.

#### Warnung:

Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Vorsicht ist im Nähbereich und um den Untergreifer geboten. Berühren Sie die Glühbirne während des Nähens nicht; da sie heiß sein kann, besteht die Gefahr sich daran zu verbrennen.

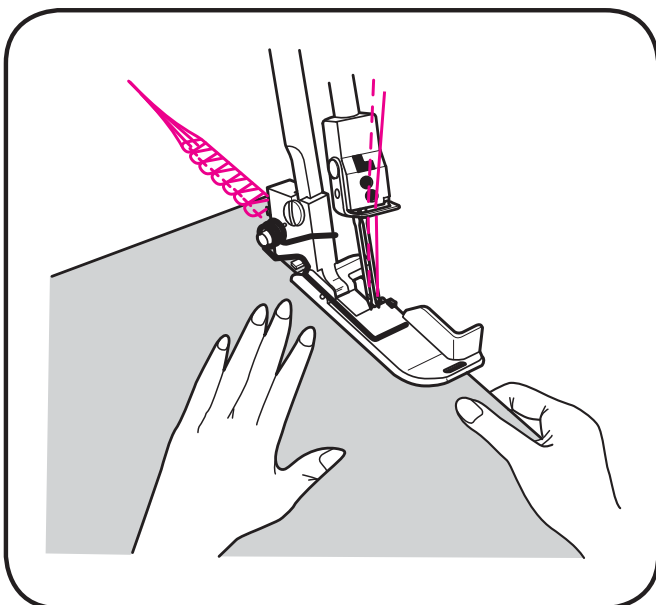


#### Anlegen des Stoffes

Führen Sie den Stoff vor Nähbeginn so nahe wie möglich vor den Nähfuß, ohne den Nähfuß mit dem Lüfterhebel anzuheben.

Wenn Sie mit einem dicken Stoff nähen, heben Sie den Nähfuß mit dem Nähfuß-Lüfterhebel an und schieben Sie ihn unter den Fuß bis vor das Obermesser.

Senken Sie den Nähfuß wieder.



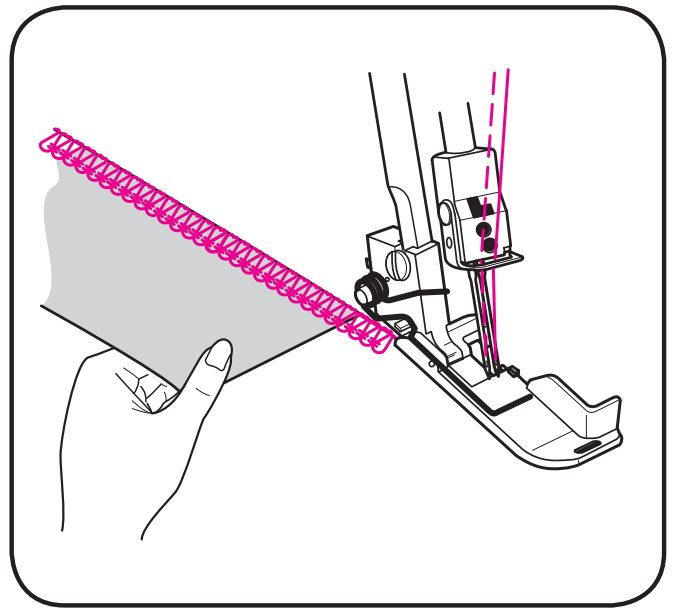
#### Nähanfäng

Fangen Sie langsam die ersten Stiche zu nähen an, indem Sie das Handrad zu sich drehen. Der Stoff wird automatisch transportiert. Führen Sie ihn in Richtung Nähfuß, wobei Sie ihn, falls notwendig, zurechtziehen.

### Nahtende (Fadenkette)

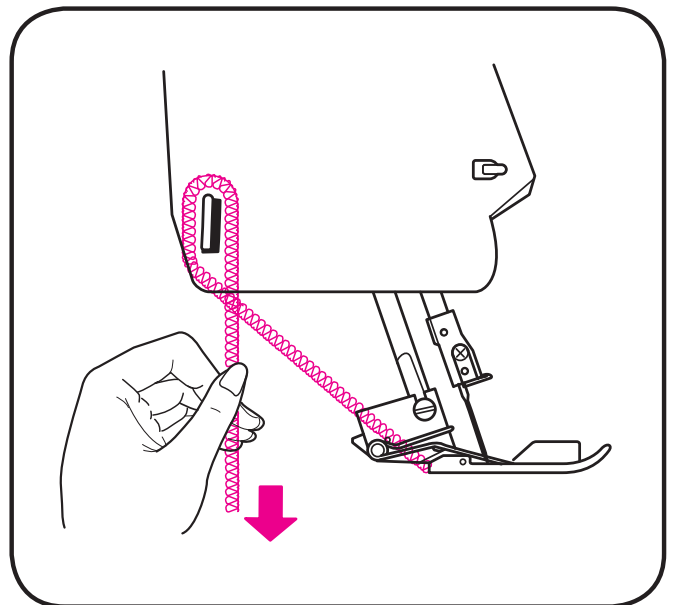
Wenn Sie am Ende des Stoffes sind, nähen Sie ein paar Stiche weiter.

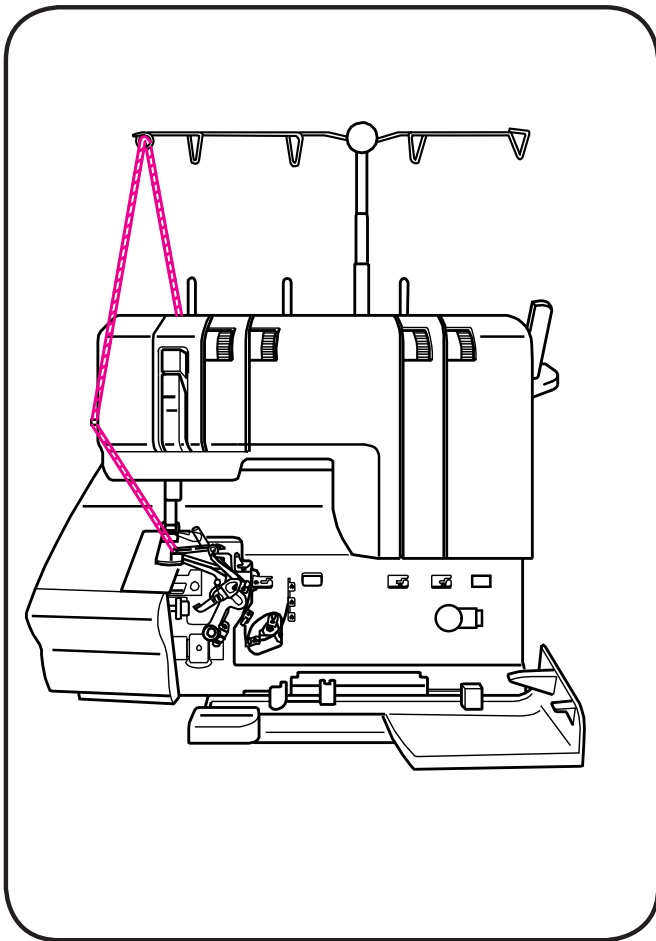
**Merke:** Ziehen Sie nicht zu fest an den Fäden, da sonst die Nadel verbogen oder gebrochen werden könnte.



- Schneiden Sie die Fadenkette mit Hilfe des Fadenmessers auf der linken Seite Ihrer Maschine ab.

**Merke:** Führen Sie Fadenkette von hinten nach vorne über den Abschneider und Ziehen Sie diese dann zu sich.



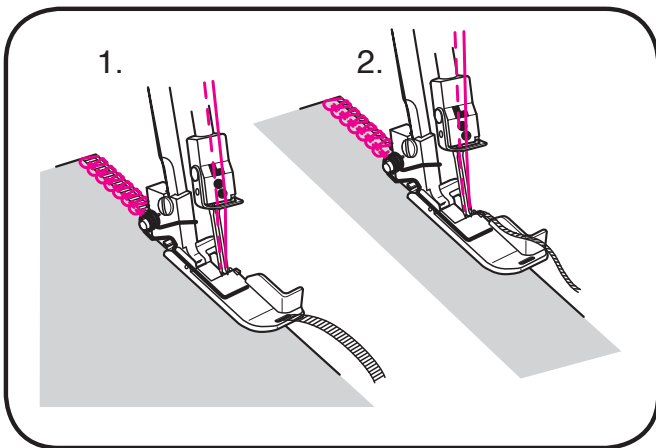


### Kordeln/Fäden/Zierbänder

Sie können mit Hilfe von Kordeln/Fäden/Zierbändern Nähte in elastischen Stoffen festigen, um ein Ausdehnen der Stoffe zu verhindern.

Es gibt 2 Arten wie Sie diese verwenden können:

- Führen Sie die Kordel durch die Öse ganz links an der Teleskop-Fadenführung und durch die Führung an der linken Seite der Maschine.



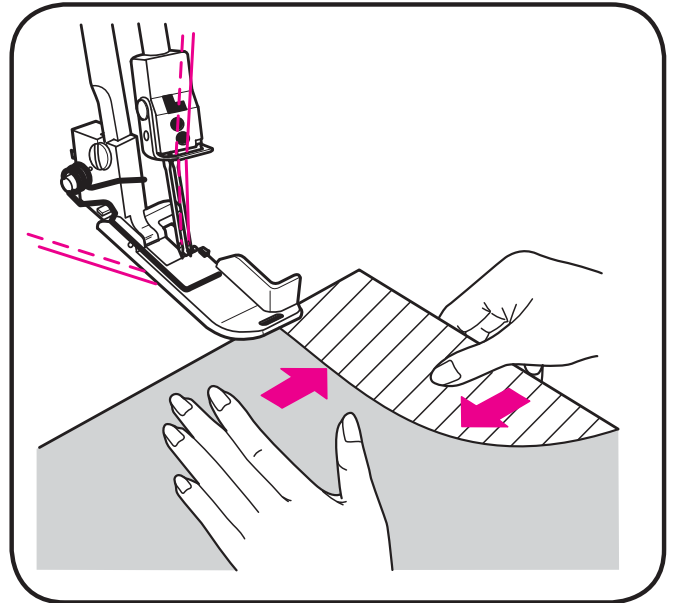
1. Platzieren Sie ein schmales Band (ca. 3mm) in die vordere Öffnung des Nähfußes und ziehen Sie es nach hinten unter den Nähfuß. Nähen Sie so, daß die rechte Nadel in das Band einsticht.

2. Fädeln sie einen dickeren Faden durch die schmale Öffnung auf der rechten Seite des Nähfußes (in der Nähe der Nadeln) ein (siehe Abbildung).

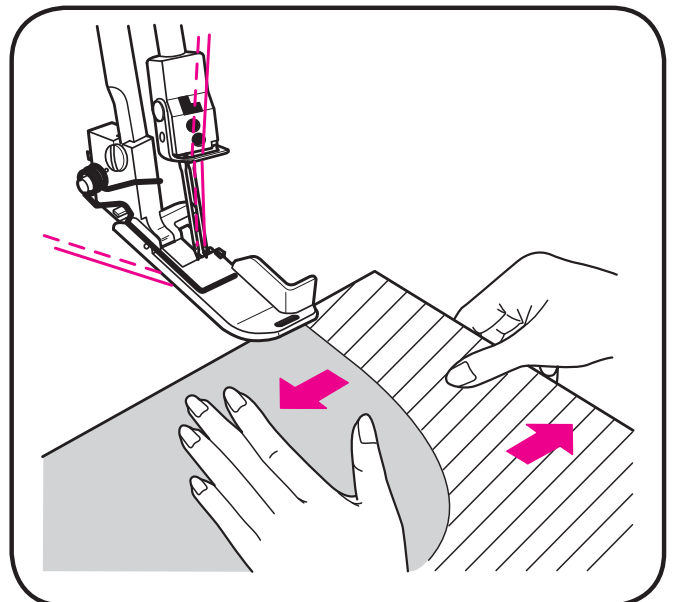
Achten Sie darauf, daß der Faden entlang der Stoffkante läuft während Sie darüber nähen.

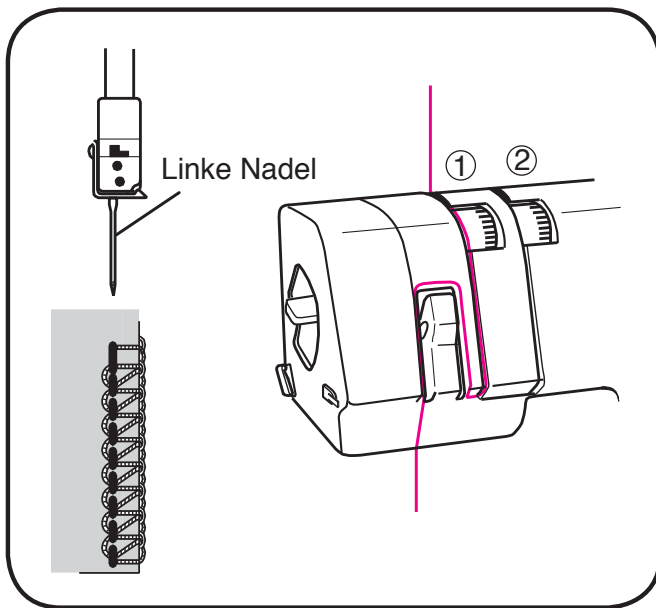
## Nähen von Rundungen

Für nach innen gebogene Rundungen führen Sie den Stoff vorsichtig mit der Schnittkante rechts, unter die Vorderseite des Nähfußes. Beim Nähen drücken Sie den Stoff mit der linken Hand etwas in Pfeilrichtung und gleichzeitig mit der rechten Hand in die Gegenrichtung (siehe Abbildung).



Für nach außen gebogene Rundungen legen Sie den Stoff in gleicher Weise unter den Nähfuß, führen aber den Stoff unter leichtem Druck beim Nähen in die Gegenrichtung (siehe Abbildung).



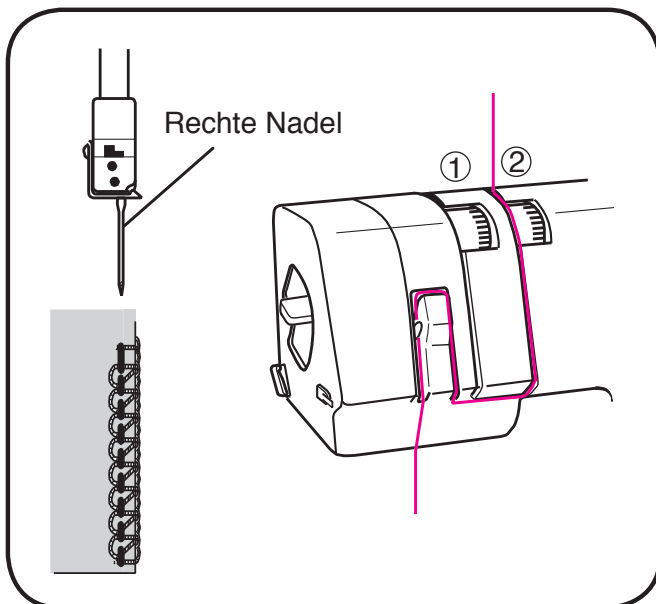


### 3-2. Dreifädige Overlocknaht

Um eine dreifädige Overlocknaht nähen zu können, müssen Sie nur eine Nadel entfernen.

#### 1. Entfernen Sie die rechte Nadel für eine breite dreifädige Naht

Verwenden Sie das Einstellrad ① für die Fadenspannung des linken Nadelfadens. Die Standard-Stich-/Schnittbreite ist 6 mm. Die Standard-Einstellung des Differentialtransports ist "N".

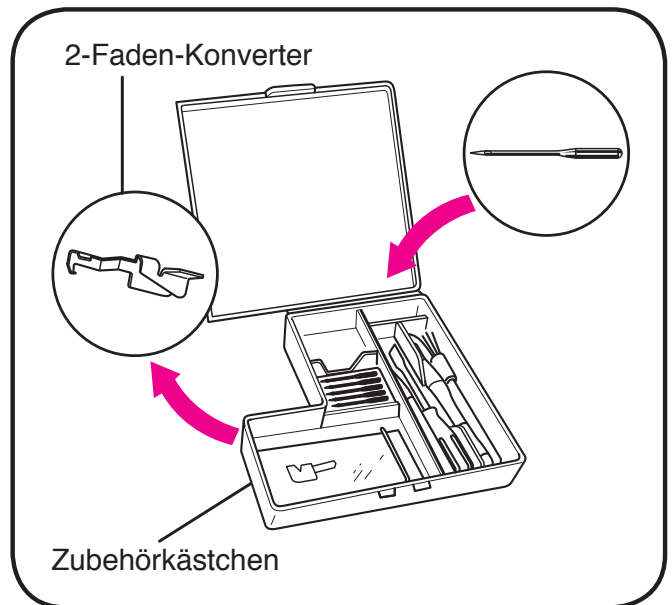


#### 2. Entfernen Sie die linke Nadel für eine schmale dreifädige Naht

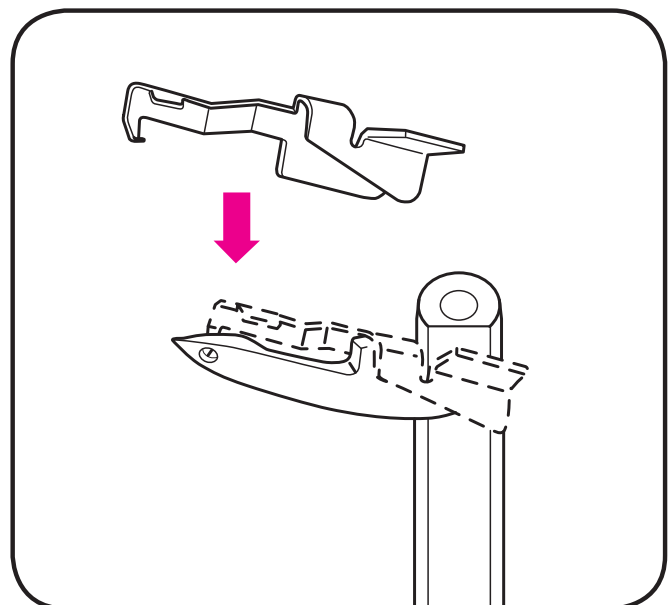
Wird nur die rechte Nadel benutzt, wird eine schmalere Naht genäht; verwenden Sie das Einstellrad ② für die Fadenspannung des rechten Nadelfadens. Die Standard-Stich-/Schnittbreite ist 4 mm. Die Standard-Einstellung des Differentialtransports ist "N".

### 3-3. Zweifädige Overlocknaht (Modell 905)

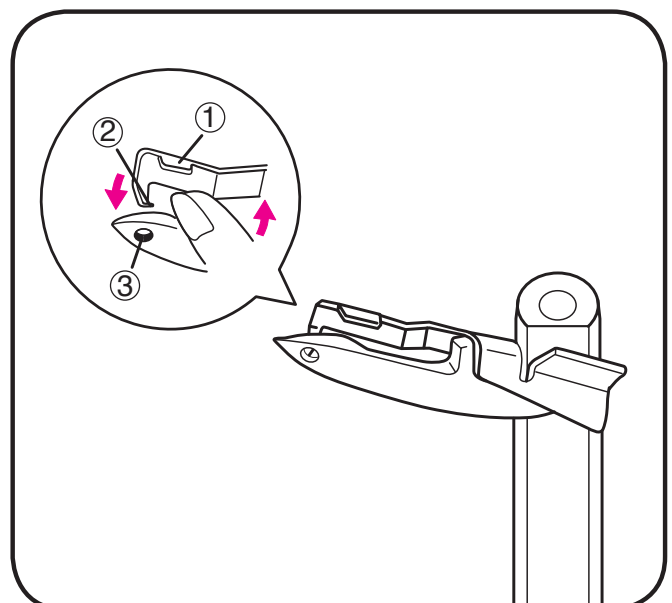
1. Verwenden Sie einen Nadelfaden (links oder rechts) und den Untergreiferfaden.
2. Entnehmen Sie dem Zubehörcästchen den 2-Faden-Konverter.



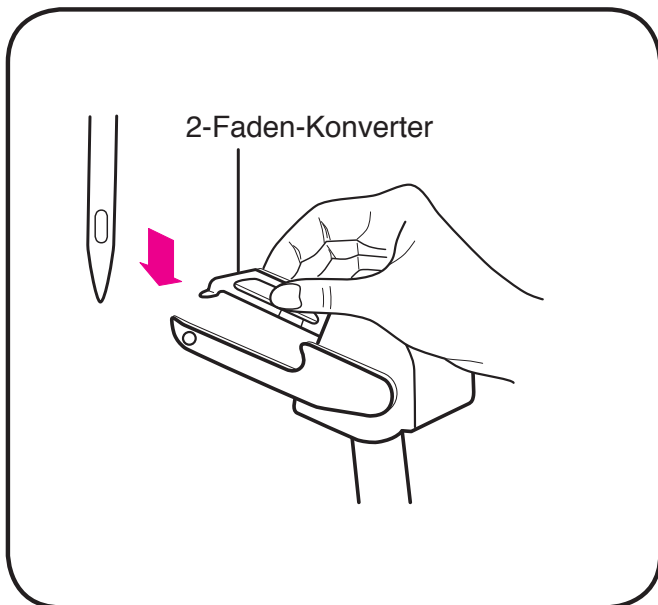
3. Öffnen Sie die vordere Abdeckung. Positionieren Sie den Obergreifer rechts von der Nadel, indem Sie das Handrad zu sich drehen. Befestigen Sie den 2 Faden-Konverter wie in der Abbildung gezeigt auf dem Obergreifer.



4. Drücken Sie den 2-Faden-Konverter ① zurück wie in der Abbildung gezeigt und führen Sie die Spitze ② des Konverters in das Ohr ③ des Obergreifers.





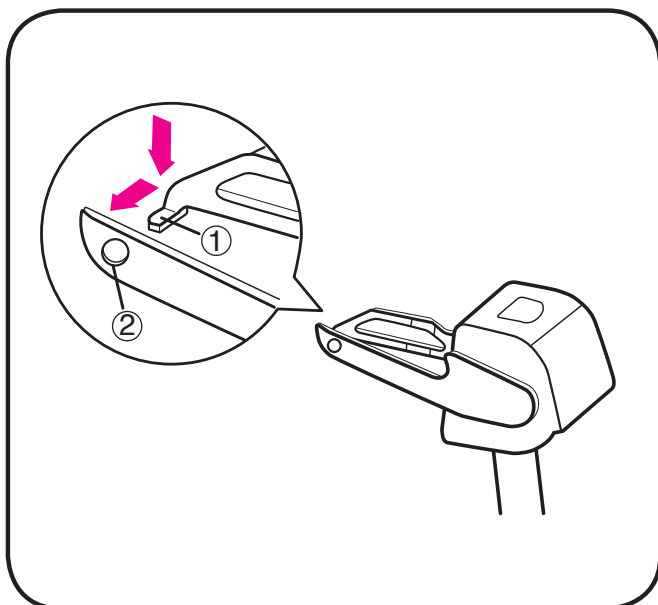


### 3-3. Zweifädige Overlocknaht (Modell 910)

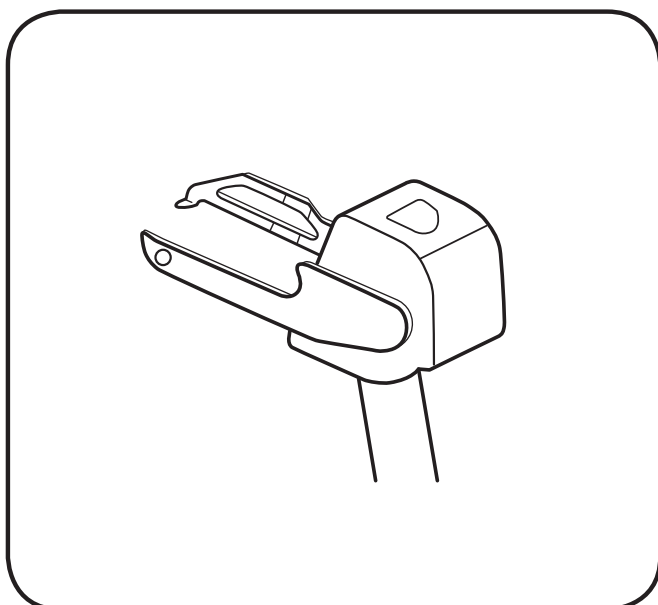
1. Öffnen Sie die Abdeckung.
2. Verwenden Sie einen Nadelfaden (links oder rechts) und den Untergreiferfaden.
3. Drehen Sie das Handrad zu sich, bis der Obergreifer rechts der Nähnaedel steht.
4. Fassen Sie den 2-Faden-Konverter und drücken Sie diesen vorsichtig nach unten.

#### Warnung:

Zu festes Drücken kann den Konverter beschädigen.



5. Drücken Sie die Spitze ① in das Ohr ② des Obergreifers.
6. Schließen Sie die Abdeckung.

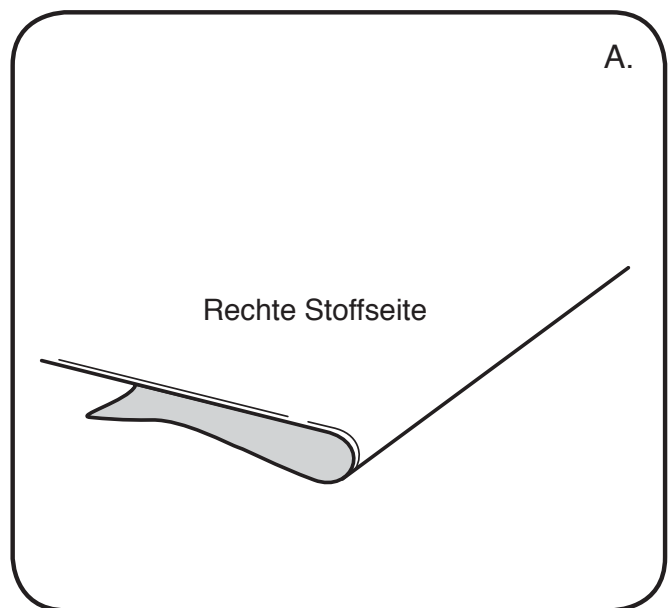


Für das Nähen mit 3 oder 4 Fäden muss der 2-Faden-Konverter oben stehen, wie im Bild gezeigt. Nehmen Sie die Spitze ① aus dem Ohr ② des Obergreifers.

### 3-4. Flachnaht (Flatlock)

Sie können auf zwei verschiedene Arten eine Flachnaht nähen. Entweder indem Sie Ihren Stoff links auf links zusammenfalten, um eine Ziernaht herzustellen oder indem Sie den Stoff rechts auf rechts zusammenfalten, um eine gewendete Flachnaht, wie sie bei Wäsche verwendet wird, zu erzeugen.

1. Falten Sie den Stoff links auf links zusammen (A). Heben Sie den Nähfuß, plazieren Sie den Stoff unter der Nadel und senken Sie den Nähfuß. Stellen Sie die Einstellung Stichbreite auf 5-7. Nähen Sie so, daß die Schlingen über die Stoffkante hinausgehen C.



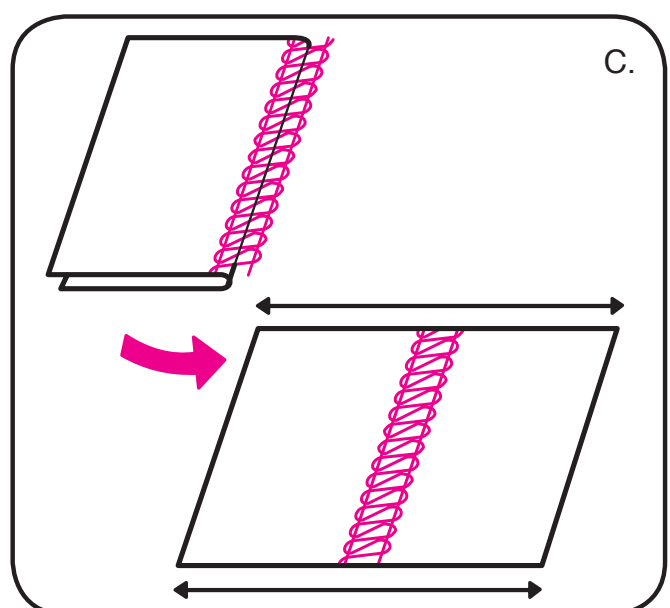
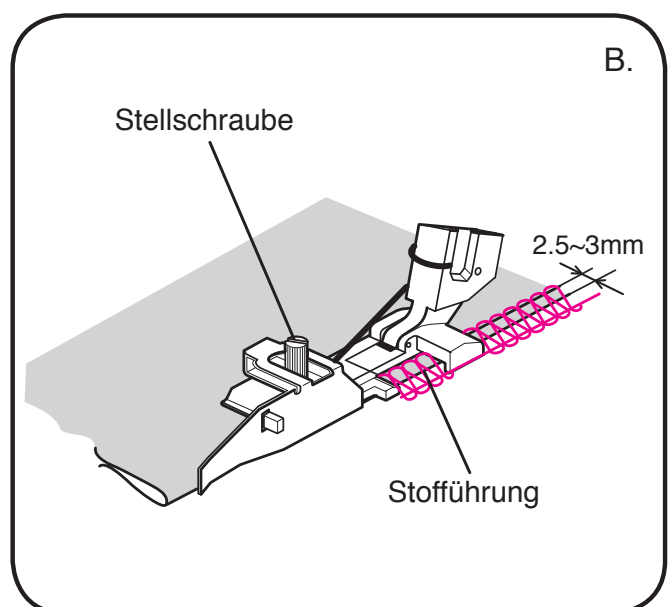
### Flatlock mit dem Mehrzweck-Nähfuß:

2. Justieren Sie den Nähfuß mit der Stellschraube so, daß die Nadel 2,5-3,0 mm vom Stoffbruch entfernt einsticht (B) und nähen Sie über die Bruchkante des Stoffes, so daß die Schlingen über den Stoffbruch hinausgehen.
3. Während Sie den Stoff vorsichtig mit der Hand führen, nähen Sie mit gleichbleibender Geschwindigkeit.

**Merke:** Mit diesem Fuß ist es einfacher an einer Bruchkante entlang zu nähen ohne dabei den Stoff abzuschneiden.

4. Falten Sie den Stoff wie in der Abbildung (C) gezeigt auseinander. (Diese Methode ist für dünne Stoffe nicht geeignet). Um die Stoffführung richtig einzustellen, empfiehlt es sich mit dem selben Stoff, der genäht werden soll, eine Nähprobe zu machen.

**Merke:** Wenn Sie Zierfäden in den Greifer einfädeln, verringern Sie die Fadenspannung und speichern Sie dann die Einstellung in einem der Speicherplätze für eine spätere Verwendung.

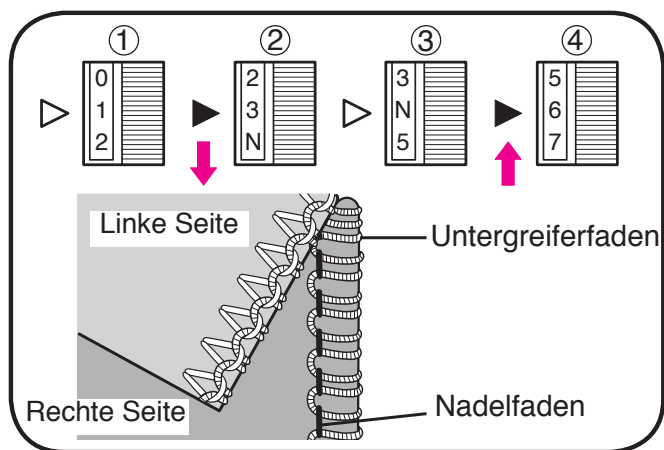


### 3-5. Stichwahltablelle für 2 Faden-Nähte

Fadenspannung/ Sticharten	Material	linke Nadel	Rechte Nadel	Obergreifer	Untergreifer	Stich-länge	Schnittbreite	Kettelzunge
2 Faden-Overlock (schmal)	dünn	-	3	-	6	N-3	N	N
	normal	-	3	-	6			
	dick	-	3	-	7			
2 Faden-Overlock (breit)	dünn	1	-	-	6	N-3	N	N
	normal	1	-	-	6			
	dick	2	-	-	7			
2 Fadennaht dicht/ Schmalsaum	dünn	-	3	-	5	1-1.5	5.0	R
	normal	-	N	-	6			
	dick	-	-	-	-			
2 Faden Rollsaum	dünn	-	N	-	N	1-1.5	5.0	R
	normal	-	N	-	N			
	dick	-	-	-	-			

Stellen Sie die Nadelspannung nach der obigen Tabelle ein. Da die Tabellenangaben Durchschnittswerte sind, kann es notwendig sein, daß Sie die Fadenspannung je nach Stoffart, Stoffdicke und Garn nachstellen müssen.

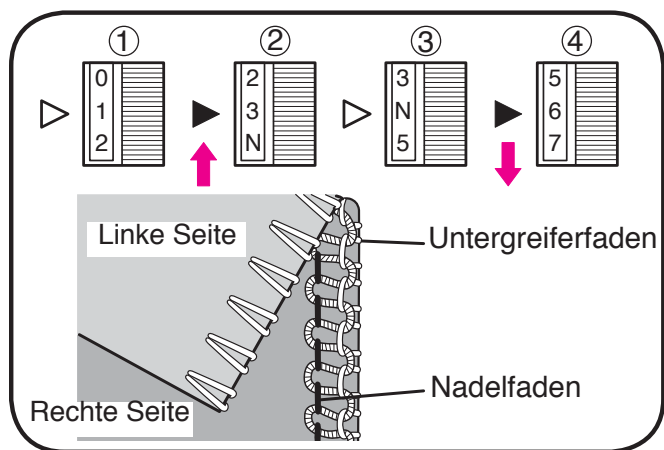
**Merke:** Stoffe und Garne können unterschiedlich sein. Testen Sie die Naht immer zuerst auf dem Stoff, den Sie verarbeiten möchten.



#### Einstellung der Fadenspannung/korrekte Fadenspannung

**Spannung des Untergreiferfadens zu lose - die Stiche verschlingen sich und werden zur linken Stoffseite gezogen**

Erhöhen Sie die Spannung des Untergreiferfadens (Einstellung ④) oder verringern Sie die Spannung des rechten Nadelfadens (Einstellung ②).



#### Spannung des Nadelfadens zu lose = Stiche sind zu locker

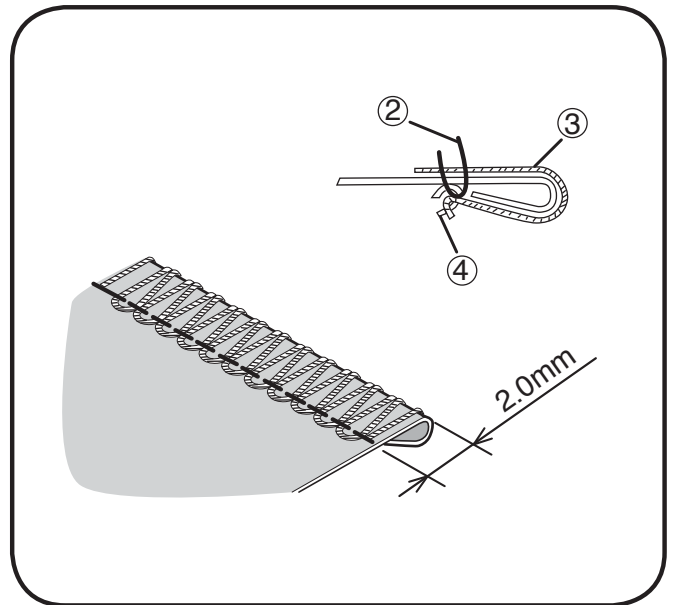
Erhöhen Sie die Spannung des rechten Nadelfadens (Einstellung ②) oder verringern Sie die Spannung des Untergreiferfadens (Einstellung ④).

### 3-6. Rollsaum

#### 3-fädiger Rollsaum

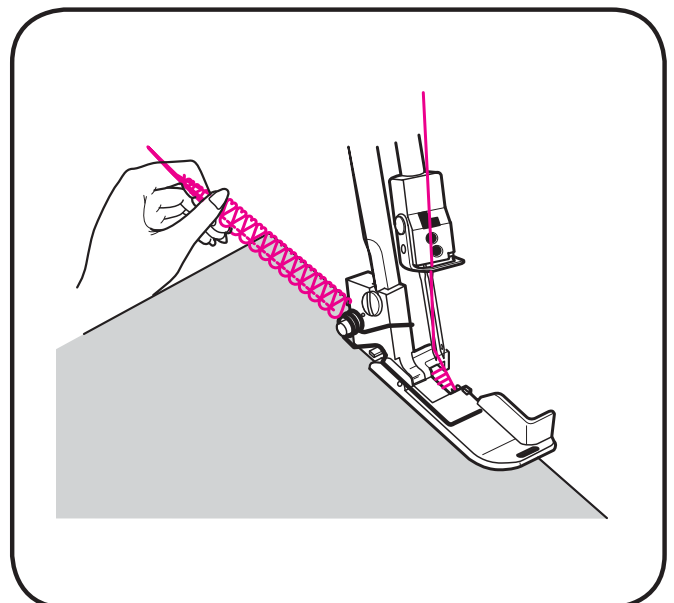
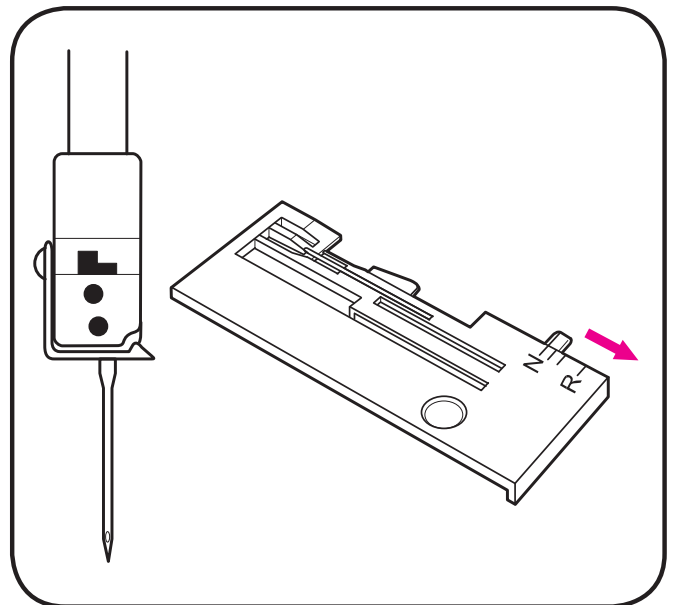
Schmaler Rollsaum für Kanten

Die Stoffkante wird mit dem Ober- und Untergreifer gesäumt. Der Stoff wird durch die verstärkte Nadelfadenspannung gerollt und mit dem Obergreiferfaden gehalten.



Die oben beschriebene Naht ist nur für dünne Stoffe zu empfehlen.

1. Entfernen Sie die linke Nadel (der Rollsaum wird nur mit der rechten genäht).
2. Führen Sie den Rollsaumhebel in Position "R" auf der Stichplatte.
3. Nähen Sie entlang der Stoffkante, wobei die richtige Stoffmenge abgeschnitten wird, um eine schöne saubere Abschlußkante für dünne Tischdecken, Halstücher etc. zu erhalten.



### Tabelle für 3 Faden-Rollsaum und 3 Fadennaht dicht (Schmalsaum)

	Rollsaum	3 Fadennaht dicht (Schmalsaum)
Schnittbreite	5 ~ 6 mm	5 ~ 6 mm
Stichlänge	1 ~ 1,5 mm	1 ~ 1,5 mm
Differentialtransport	N	N

#### Fadenspannung

Rechter Nadelfaden (2)	3 ~ 5	3 ~ 5
Obergreiferfaden (3)	3 ~ 5	4 ~ 6
Untergreiferfaden (4)	7 ~ 9	3 ~ 5

Stellen Sie je nach Stoffart und Garn die Spannung eventuell nach

### 2 fädiger Rollsaum

1. Stellen Sie auf 2 Faden-Overlock mittels dem Konverter um (Siehe S. 26-27).
2. Verwenden Sie nur die rechte Nadel und stellen Sie den Rollsaumhebel an der Stichplatte in die Position "R".

### Tabelle für 2 Faden-Rollsaum und 2 Fadennaht dicht (Schmalsaum)

	Rollsaum	2 Fadennaht dicht (Schmalsaum)
Schnittbreite	N	N
Stichlänge	1 ~ 1,5 mm	1 ~ 1,5 mm
Differentialtransport	0,8 ~ N	0,8 ~ N

#### Fadenspannung

Rechter Nadelfaden (2)	N	N
Obergreiferfaden (3)	-	-
Untergreiferfaden (4)	N	6

### 3-7. Biesen

Biesen werden entlang einer Bruchkante genäht. Verwenden Sie den Mehrzweck-Nähfuß, damit Sie keinen Stoff wegschneiden. Biesenfalten werden bevorzugt für Kinderkleidung oder Blusen verwendet.

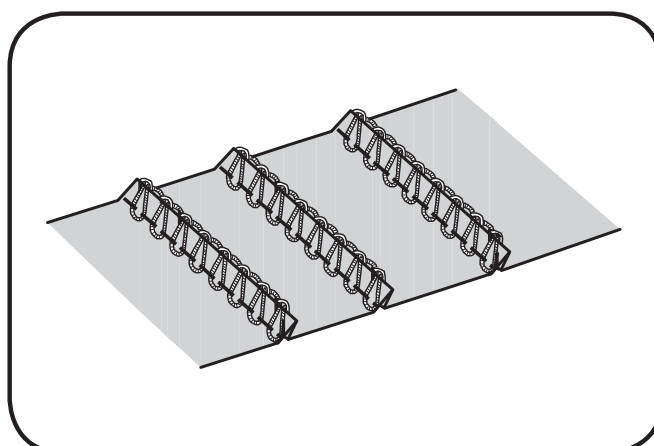
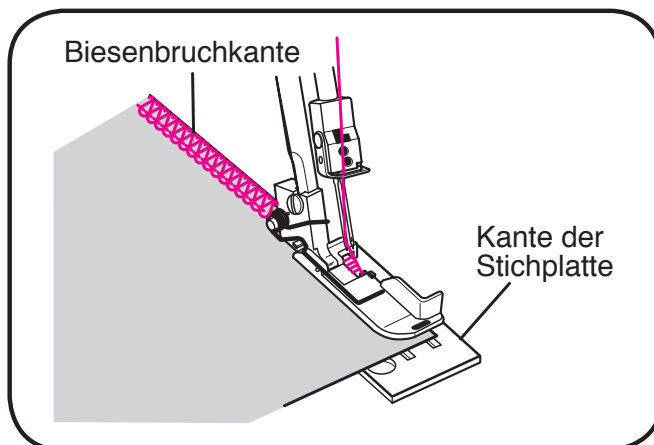
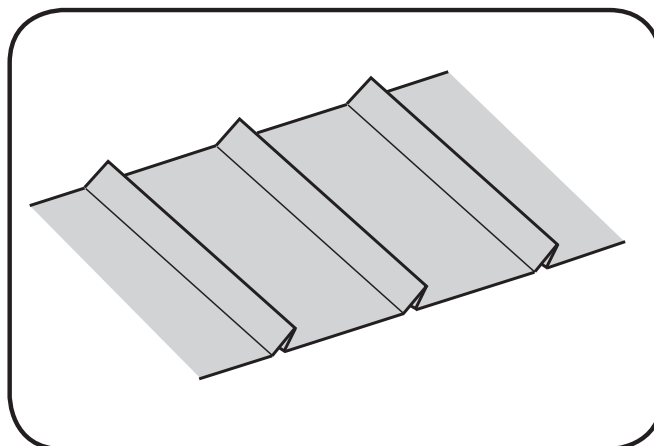
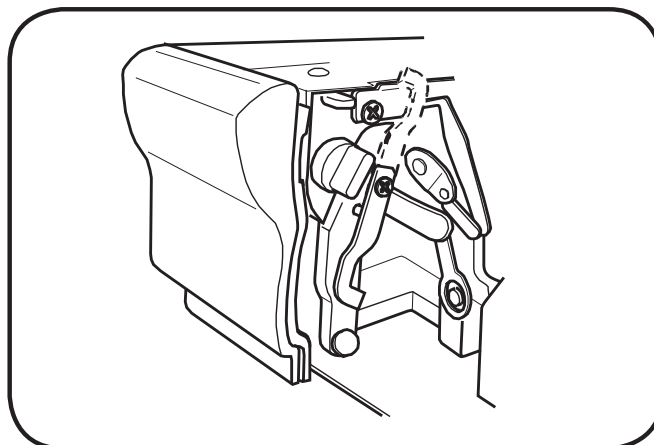
1. Verwenden Sie die linke Nadel für breite Biesen, die rechte für schmale.
2. Lassen Sie den Mehrzweck-Nähfuß einrasten und stellen Sie die Führung ein (S.28).
3. Heben Sie den Nähfuß.
4. Die Spannung ist für die normale Overlock-Naht auf "N" eingestellt.

Modell 910: Verwenden Sie die Stichart B oder C.

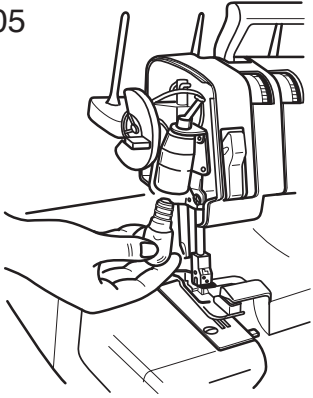
Zeichnen Sie die Falten vor dem Nähen an und bügeln Sie diese um. Die Differentialtransport-Einstellung steht normalerweise auf "N".

5. Platzieren Sie den Stoff so unter dem Nähfuß, daß die Bruchkante der Biese an der Kante der Stichplatte oder der Führung des Mehrzweck-Nähfußes bündig ist senken Sie den Nähfuß und fangen Sie zu nähen an.

6. Nach dem Nähen die Falten nach einer Seite bügeln.



Modell:905




### 3-8. Wechseln der Glühbirne

#### Warnung:

Lassen Sie die Glühbirne auskühlen, bevor Sie diese wechseln, um Verbrennungen zu vermeiden.

**Merke:** Die maximale Leistung der Glühbirne ist 15 W (Modell 905), bzw. 12V, 5 W (Modell 910).

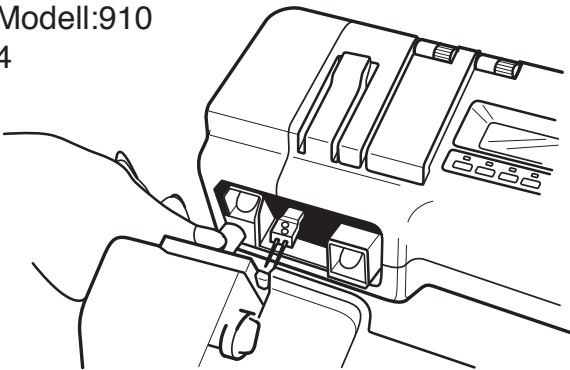
#### Modell 905:

 Maschine vom Stromnetz trennen.

1. Lösen Sie die Schraube auf der linken Seite der Maschine (an der Nähfußdruck-Einstellung).
2. Entfernen Sie die Lampenabdeckung.
3. Defekte Glühbirne herausnehmen und ersetzen.
4. Bringen Sie die Lampenabdeckung wieder an und drehen Sie die Schraube fest.


Modell:910

4



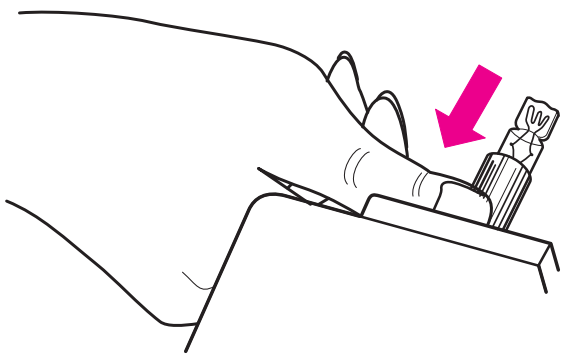
#### Modell 910:

**Merke:** Die Maschine hat zwei Glühbirnen.

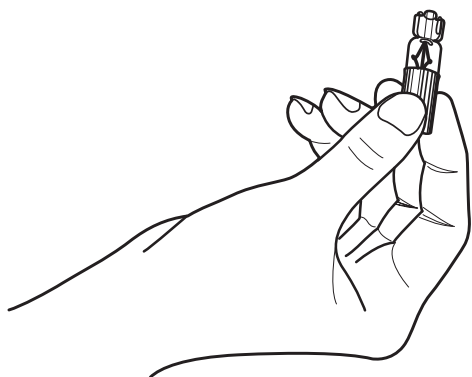
 Maschine vom Stromnetz trennen.

1. Legen Sie die Maschine nach hinten um.
2. Die Glühlampenmanschette aus der Zubehör-Box mit der tiefen Aushöhlung auf die Glühlampe stecken.
3. Ohne Drehen die Glühlampe herausziehen.
4. Zum Einsetzen der neuen Lampe drücken Sie diese mit der flachen Aushöhlung der Glühlampenmanschette in die Halterung.
5. Prüfen Sie mit den Fingern den korrekten Sitz der Glühlampe.


1, 3



2



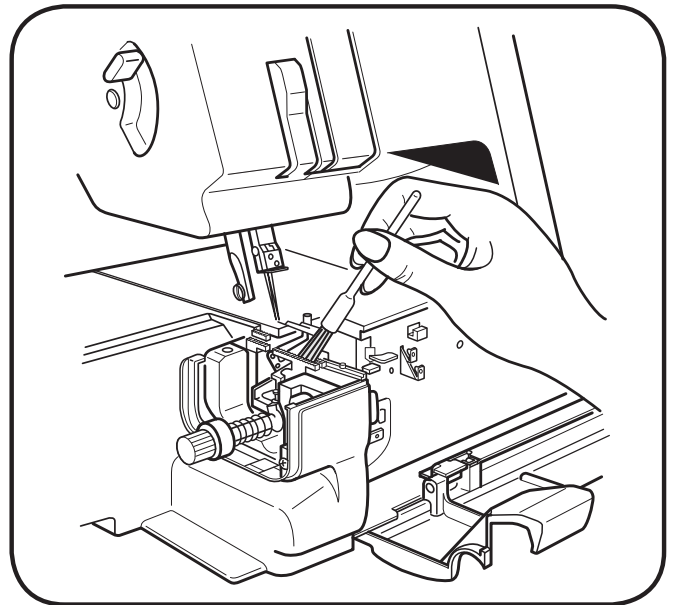
### 3-9. Reinigen der Maschine

 Trennen Sie zunächst die Maschine vom Stromnetz.

1. Öffnen Sie zuerst die vordere Abdeckung und die des Freiarms. (Siehe S. 3).
2. Entfernen Sie Stoffreste und Staub mit dem Reinigungspinsel aus dem Zubehörkästchen.


### 3-10. Aufbewahrung der Maschine

1. Trennen Sie die Maschine stets vom Stromnetz, wenn Sie diese nicht benutzen.
2. Decken Sie die Maschine nach dem Nähen stets mit der Staubschutzhülle ab.
3. Setzen Sie die Maschine weder Feuchtigkeit noch Sonne aus.

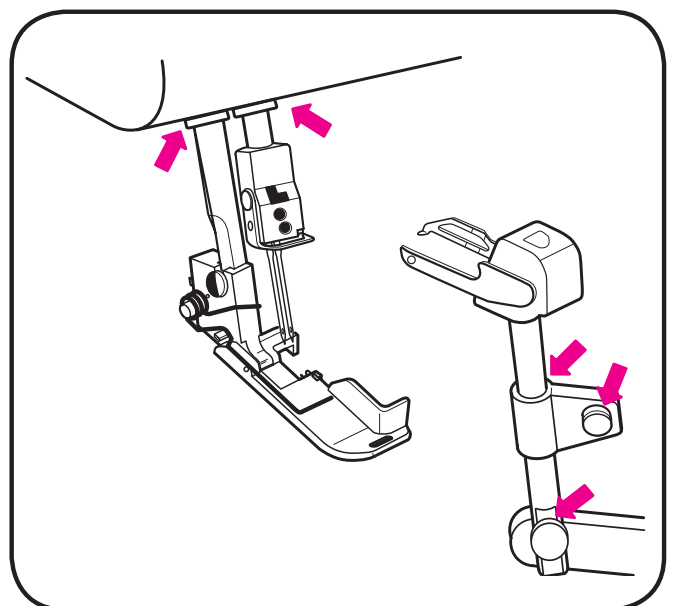
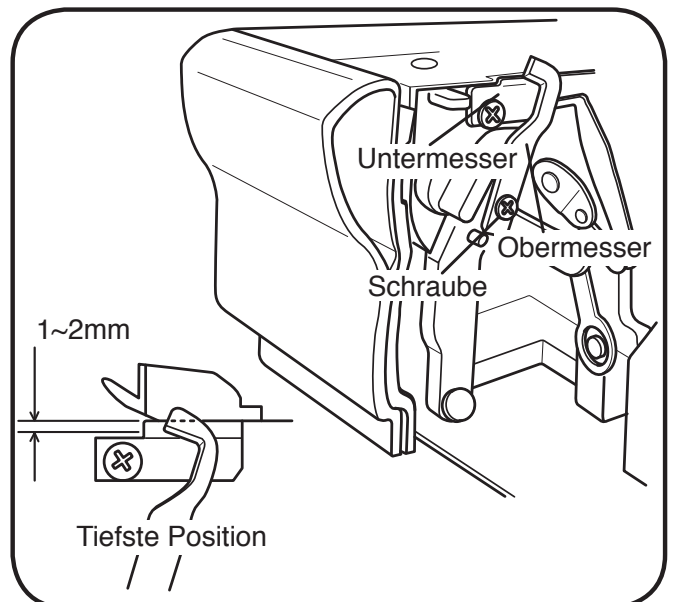


### 3-11. Untermesser wechseln

Untermesser sind als Zubehör bei Ihrem Husqvarna Fachhändler erhältlich.

 Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz

1. Öffnen Sie die vordere Abdeckung (Siehe S. 3).
2. Setzen sie das Obermesser außer Betrieb und bringen Sie dieses in seine tiefste Position.
3. Lösen Sie die Schraube des Untermessers und entfernen Sie dieses.
4. Setzen Sie ein neues Untermesser ein.
5. Stellen Sie das Obermesser wieder in die vorherige Position.
6. Drehen Sie das Handrad so zu sich, daß sich die Nadeln in Ihrer niedrigsten Position befinden.
7. Achten Sie darauf, daß die Vorderkante des Obermessers 1-2 mm unter der Schnittkante des Untermessers ist.
8. Befestigen Sie das neue Untermesser, indem Sie die Schraube fest anziehen.
9. Reinigen Sie die Messer nur mit dem Reinigungspinsel.

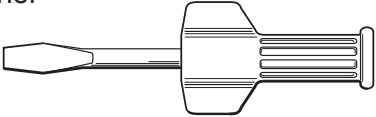
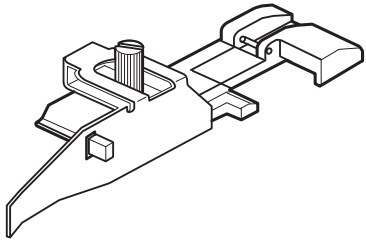



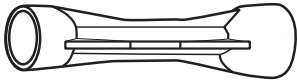
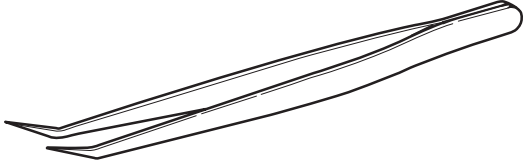
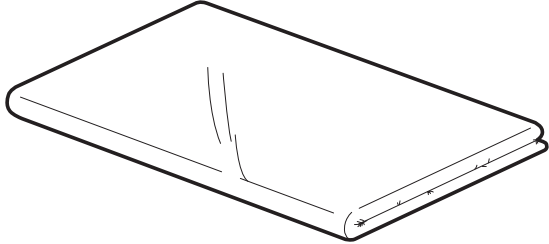

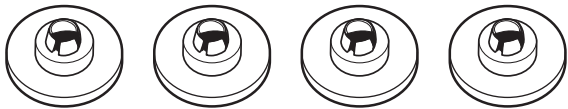
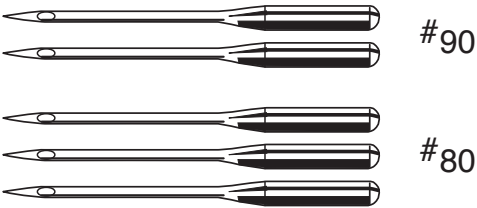
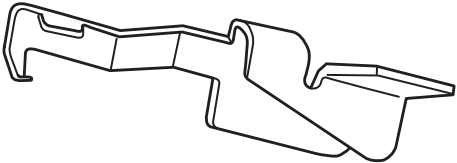


### 3-12. Ölen der Maschine

Damit Ihre Nähmaschine urhig und leicht läuft, ölen Sie alle beweglichen Teile 1-2 x pro Monat, bei häufiger Verwendung 1 x pro Woche. Vergessen Sie nicht die Maschine vor dem Ölen vom Stromnetz zu trennen. Entfernen Sie nach dem Ölen überflüssiges Öl von der Maschine, bevor Sie zu nähen beginnen.

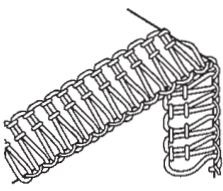
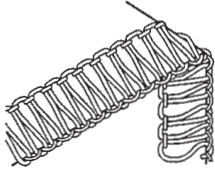
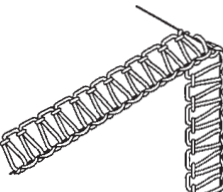
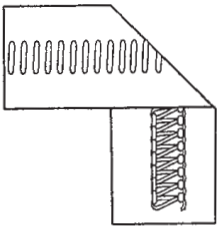


#### 4. Zubehör

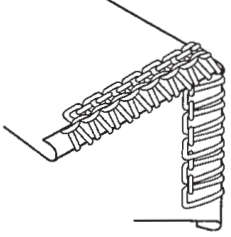
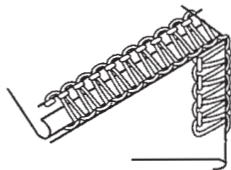
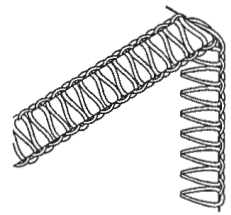
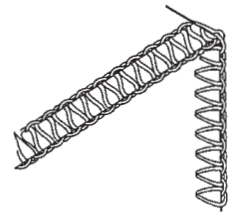
<p>Schraubendreher</p> 	<p>Mehrzweck-Nähfuß</p> 
<p>Imbusschlüssel (1,5mm)</p> 	<p>Netze für Garnrollen</p> 
<p>Reinigungspinsel</p> 	<p>Glühlampenmanschette (modell 910)</p> 
<p>Pinzette</p> 	<p>Staubschutzhülle</p> 
<p>Öl</p> 	<p>Fadenabrollteller</p> 
<p>Nadeln (SCHMETZ 130/705H)</p> 	<p>2-Faden-Konverter (modell 905)</p> 

## 5. Stichtabelle

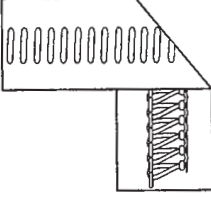
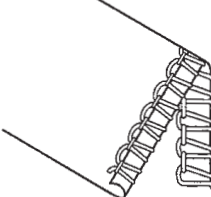
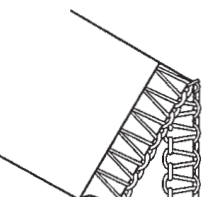
### Display-Datenblatt (für 4 Faden-Modell)

Kombination		Stichlänge	Diff.-Transport	Kettelzunge	Nadelposition	Schnittbreite	Faden=spannung				
Nähprogramm	Material						L	R	O	U	
A	4 Faden-Overlock 	normal	N	N	CD	N	N	N	N	N	
		dick					N	N	N	N	
		dünn					N	N	N	N	
		Elas.norm					1,5	3	N	N	N
		Elas.dick					2,0	3	N	N	N
		Elas.dünn					N	3	N	N	N
B	3 Faden-Overlock breit 	normal	N	N	C	N	N	-	N	N	
		dick					N	-	N	N	
		dünn					N	-	N	N	
		Elas.norm					1,5	3	-	N	N
		Elas.dick					2,0	3	-	N	N
		Elas.dünn					N	N	-	N	N
C	3 Faden-Overlock schmal 	normal	N	N	D	N	-	N	N	N	
		dick					N	-	5	N	N
		dünn					N	-	N	N	N
		Elas.norm					1,5	-	N	N	N
		Elas.dick					2,0	-	N	N	N
		Elas.dünn					N	-	N	N	N
D	3 Faden-Flachnaht 	normal	3,0	N	C	N	1	-	3	6	
		dick					N	1	-	3	6
		dünn					N	1	-	2	6
		Elas.norm					1,5	1	-	N	6
		Elas.dick					2,0	1	-	5	7
		Elas.dünn					N	1	-	N	7

**Display-Datenblatt (für 4 Faden-Modell)**

Kombination		Stichlänge	Diff.-Transport	Kettelzunge	Nadelposition	Schnittbreite	Faden=spannung					
Nähprogramm	Material						L	R	O	U		
E	3 Faden-Rollsaum 	normal	1,0	N	R	D	6,0	-	N	N	7	
		dick	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>									
		dünn	1,0	0,8	R	D	6,0	-	N	N	7	
		Elas.norm	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>									
		Elas.dick	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>									
		Elas.dünn	1,0	N	R	D	6,0	-	N	N	6	
F	3 Fadennaht dicht (Schmalsaum) 	normal	1,0	N	R	D	6,0		N	5	N	
		dick	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>					-				
		dünn	nicht	0.8	R	D	6,0		N	6	N	
		Elas.norm	1,0	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>					-			
		Elas.dick	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>									
		Elas.dünn	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>									
G	2 Fadennaht breit 	normal	3,0	N	N	C	N	1	-	-	6	
		dick						2	-	-	7	
		dünn						1	-	-	6	
		Elas.norm						1	-	-	6	
		Elas.dick						1	-	-	6	
		Elas.dünn						1	-	-	6	
H	2 Fadennaht schmal 	normal	3,0	N	N	D	N	-	3	-	6	
		dick						-	3	-	7	
		dünn						-	3	-	6	
		Elas.norm						-	3	-	7	
		Elas.dick						-	3	-	7	
		Elas.dünn						-	3	-	6	

### Display-Datenblatt (für 4 Faden-Modell)

Kombination		Stichlänge	Diff.-Transport	Kettelzunge	Nadelposition	Schnittbreite	Faden=spannung						
Nähprogramm	Material						L	R	O	U			
I	2 Faden-Flachnaht 	normal	3,0	N	N	C	N	1	-	-	5		
		dick						2	-	-	6		
		dünn						1	-	-	5		
		Elas.norm						2	-	-	7		
		Elas.dick						2	-	-	7		
		Elas.dünn						1	-	-	5		
J	2 Faden-Rollsäum 	normal	1,0	N	R	D	N	-	N	-	5		
		dick	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>										
		dünn	1,0	0,8	R	D	5,0	-	N	-	N		
		Elas.norm	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>										
		Elas.dick								-			
		Elas.dünn	1,0	N	R	D	5,0	-	6	-	5		
K	2 Fadennaht dicht (Schmalsaum) 	normal	1,0	N	R	D	N	-	N	-	6		
		dick	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>										
		dünn	1,0	0,8	R	D	5,0	-	3	-	5		
		Elas.norm	Kombination nicht möglich <i>(in one line over the table)</i>										
		Elas.dick											
		Elas.dünn	1,0	N	R	D	N	-	3	-	5		

## 6. Stoff-, Nadel- und Garntabelle

	Leichte Stoffe (Crepe, Georgette)	Normale Stoffe (Serge, Gabardine etc.)	Schwere Stoffe (Denim)
Nadel Schmetz 130/705H	Stärke 80	Stärke 80-90	Stärke 90
Faden	Polyesterfaden #120/3	Polyesterfaden #100/3	Polyesterfaden #80/3
Fadenspannung	locker	mittel	fest
Schnittbreite (Abstand zwischen der linken Nadel und der Stoffkante)	5,0 ~ 5,5 mm	5,0 ~ 5,5 mm	5,5 ~ 6,0 mm
Stichlänge	2,0 ~ 2,5 mm	2,0 ~ 3,0 mm	2,5 ~ 3,0 mm

Verwenden Sie bei Stretchstoffen eine Nadel mit Kugelspitze.

## 7. Fehlerbehebungen

Wenn Sie Ihre Maschine wie in dieser Anleitung beschrieben bedienen, werden unter normalen Umständen keine Fehler auftreten.

Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, kontrollieren Sie bitte alle Punkte nach folgendem

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE	SIEHE SEITE
Maschine näht nicht	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecker nicht richtig eingesteckt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stecker fest eindrücken</li> </ul>	4
Maschine transportiert nicht richtig	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nähfußdruck zu niedrig</li> <li>• Differentialtransport nicht richtig eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nähfußdruck auf 5 erhöhen</li> <li>• Differentialtransport richtig einstellen</li> </ul>	11 15
Nadeln brechen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbogene oder stumpfe Nadel</li> <li>• Nadel falsch eingesetzt</li> <li>• Zu stark am Stoff gezogen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Nadel einsetzen</li> <li>• Nadel erneut einsetzen</li> <li>• Nicht am Stoff ziehen</li> </ul>	5 5 22
Fäden reißen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Falsch eingefädelt</li> <li>• Fadenspannung zu hoch</li> <li>• Nadel falsch eingesetzt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neu einfädeln</li> <li>• Spannung(en) neu einstellen</li> <li>• Nadel neu einsetzen/Nadel wechseln</li> </ul>	8~10 11 5
Fehlstiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbogene oder stumpfe Nadel</li> <li>• Nadel falsch eingesetzt</li> <li>• Falsch eingefädelt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Nadel einsetzen</li> <li>• Nadel erneut einsetzen</li> <li>• Neu einfädeln</li> </ul>	5 5 8~10
Unregelmäßige Stiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannung nicht richtig eingestellt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fadenspannungen überprüfen</li> </ul>	11~15
Zusammengesogene Stiche	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zu feste Spannung der Nadelfäden</li> <li>• Falsch eingefädelt</li> <li>• Differentialtransport muß eingestellt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spannung der Nadelfäden verringern</li> <li>• Neu einfädeln</li> <li>• Differentialtransport auf 0,5-N einstellen</li> </ul>	11~15 8~10 15

## 8. Technische Daten

Anzahl der Fäden	4 Fäden (3 Fäden)(2 Fäden)
Anzahl der Nadeln	2 Nadel (1 Nadel)
Nadeln	SCHMETZ 130/705H Stärke 80-90
Abstand zwischen den Nadeln	2 mm
Stichbreite	Standard 5,5 mm (möglich von 5,0-7,0 mm)
Stichlänge	0,8-5,0 mm
Differentialtransport	0,5-2,5 (Max. 10 mm)
Höchste Nähgeschwindigkeit	ca. 1300 Stiche/min
Abmessungen der Maschine	Breite : ca. 370 mm Tiefe : 265 mm (Max. 340 mm) Höhe : 285 mm (Max. 350-555 mm)
Gewicht	ca. 9,0 kg

## 9. Nähfüße als Sonderzubehör erhältlich

Zusätzliche Nähfüße und ein Auffangbehälter sind als Sonderzubehör erhältlich. Fragen Sie Ihren Nähmaschinenfachhändler danach.

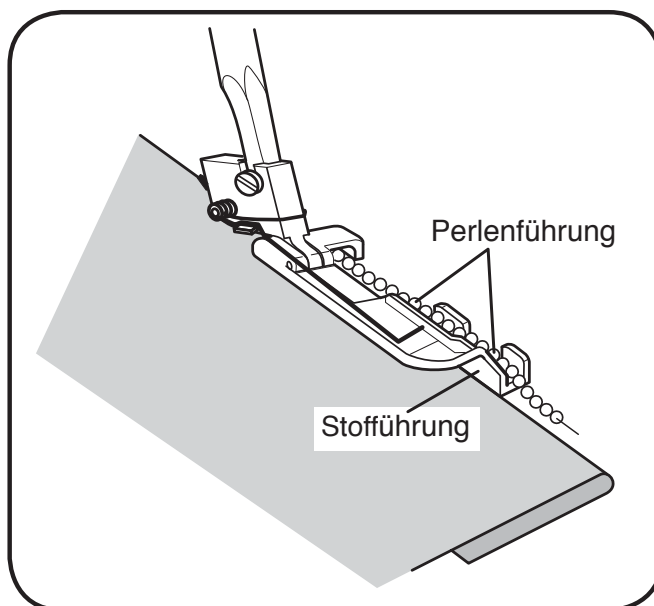
### Perlenfuß (Sonderzubehör)

(Art. Nr.: 2141002-501)

1. Stellen Sie die Stichbreite auf 7.
2. Entfernen Sie die rechte Nadel.
3. Stellen Sie den Rollsaumhebel auf "R" für Rollsaum.
4. Ersetzen Sie den normalen Nähfuß durch den Perlenfuß.
5. Stellen Sie die Stichlänge auf 4-5, je nach Größe der Perlen.
6. Dort, wo die Perlen angenäht werden sollen, muss der Stoff im Bruch liegen. Führen Sie die Bruchkante an der Stoffführung des Fußes.

**Merke:** Sie können auch mitten im Stoff nähen, indem Sie eine Flachnaht-Einstellung verwenden (Siehe S. 28).

7. Platzieren Sie die Perlenschnur in der Perlenführung.
8. Beginnen Sie zu nähen.



### Kräuselfuß (Sonderzubehör)

(Art. Nr.: 2141002-502)

Der Kräuselfuß dient dazu, 2 dünne Stoffe zusammenzunähen, wobei der untere beim Nähen gekräuselt wird.

#### Vorbereitung der Maschine:

Differentialtransport: 2-2,5

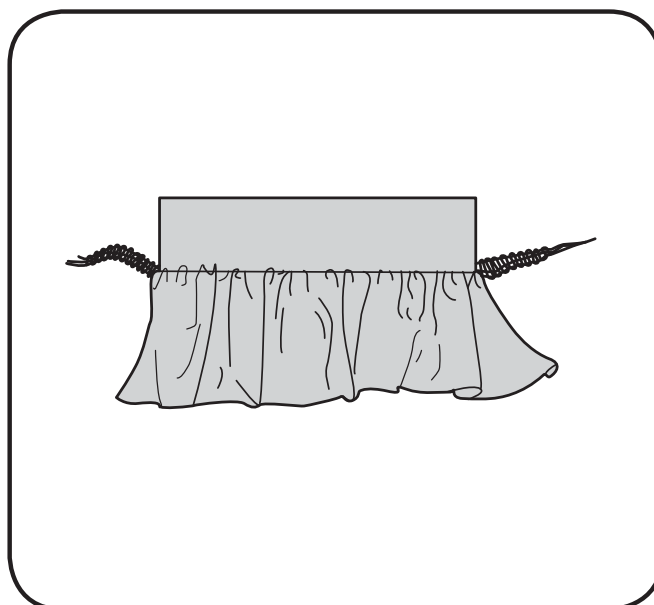
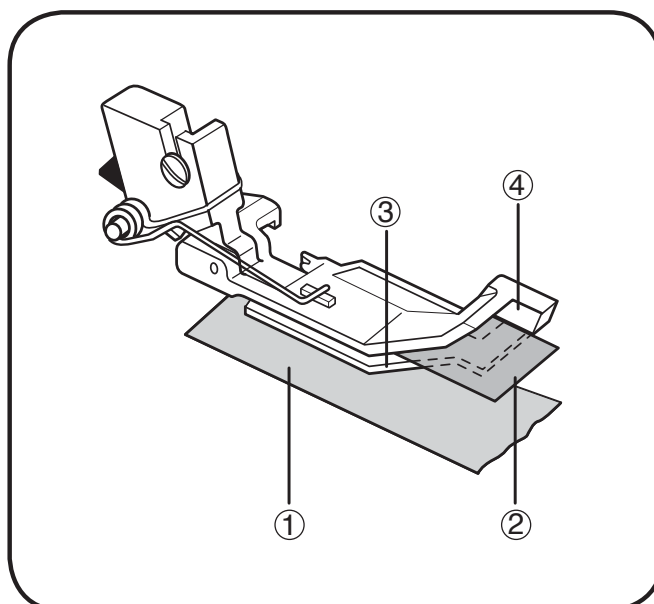
Nähfuß: Kräuselfuß

Stichlänge: 3-5

Nadel: 2 Nadeln oder 1 Nadel

Kettelzunge: Einstellung N

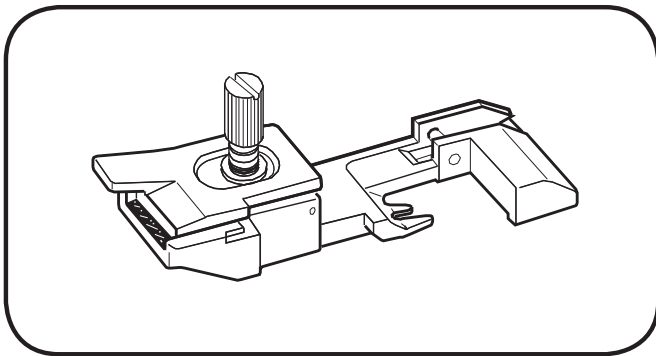
1. Lassen Sie den Kräuselfuß einrasten.
2. Heben Sie den Nähfuß-Lüfterhebel.
3. Bringen Sie die Nadel(n) in ihre höchste Position.
4. Platzieren Sie den unteren Stoff ① mit der rechten Seite nach oben zwischen Stichplatte und Kräuselfuß und führen ihn bis unter die Nadel, dabei legen Sie ihn gegen das Obermesser.
5. Platzieren Sie den oberen Stoff ② mit der rechten Seite nach unten in die Öffnung des Kräuselfußes ③ und legen Sie ihn bündig mit dem unteren Stoff.
6. Senken Sie den Nähfuß-Lüfterhebel.
7. Machen Sie eine Nähprobe, dabei drücken Sie den Stoff leicht gegen die Stoffführung ④.
8. Der untere Stoff wird während dem Nähen gekräuselt, der obere Stoff glatt transportiert.



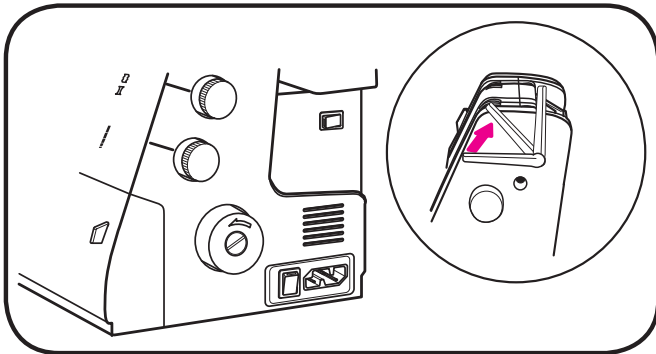


### Gummiband-Aufnähuß (Sonderzubehör) (Art. Nr.: 2141002-407)

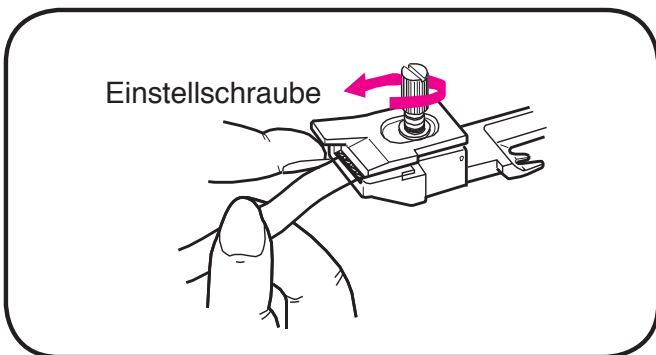
Dieser Fuß dient zum Aufnähen von Gummibändern. Er übt während dem Nähen, mit der Einstellschraube am Nähfuß, Druck auf das Gummiband aus.



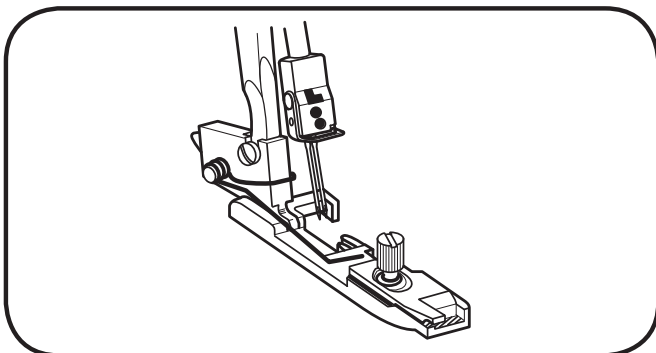
1. Ersetzen Sie den normalen Nähfuß durch den Gummibandfuß.
2. Stellen Sie die Stichlänge auf 4 oder 5 und die Stichbreite auf 4,5 bei einer 4 Faden-Overlock-Maschine.



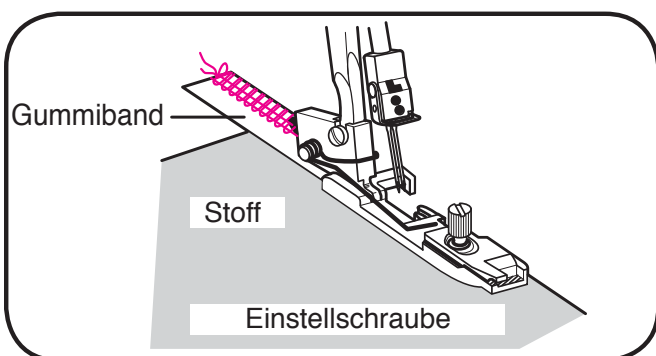
3. Heben Sie den Gummibandfuß, lockern Sie die Spannungskontrollschraube am Nähfuß, um die Gummiführung zu öffnen und fädeln Sie das Gummiband in diese hinein, bis es hinter dem Nähfuß herausragt.



4. Senken Sie den Gummibandfuß und nähen Sie ein paar Stiche auf dem Gummiband, um zu überprüfen, ob im Gummiband richtig genäht wird. Ziehen Sie dann die Schraube fest, um das Gummiband zu dehnen. Zum Festziehen drehen Sie die Schraube nach rechts, zum Lockern nach links.



5. Plazieren Sie den Stoff unter dem Nähfuß und nähen Sie das Gummiband und den Stoff zusammen.
6. Kontrollieren Sie die Stiche und justieren Sie, falls notwendig, die Dehnung des Gummibandes durch Lockern oder Festziehen der Spannungskontrollschraube.



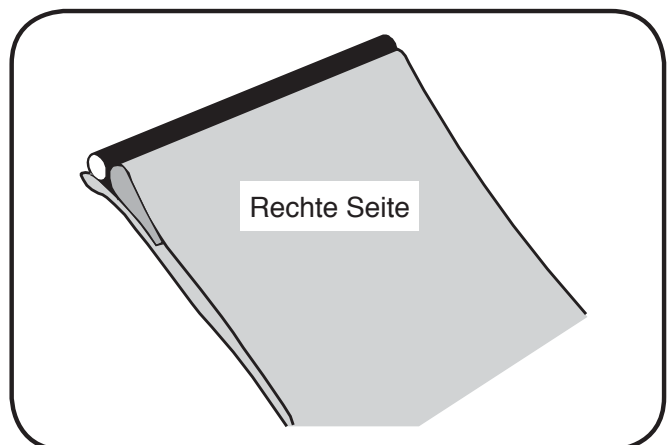
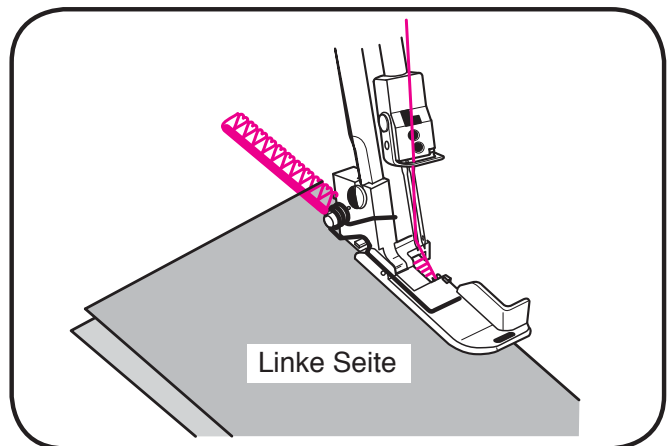
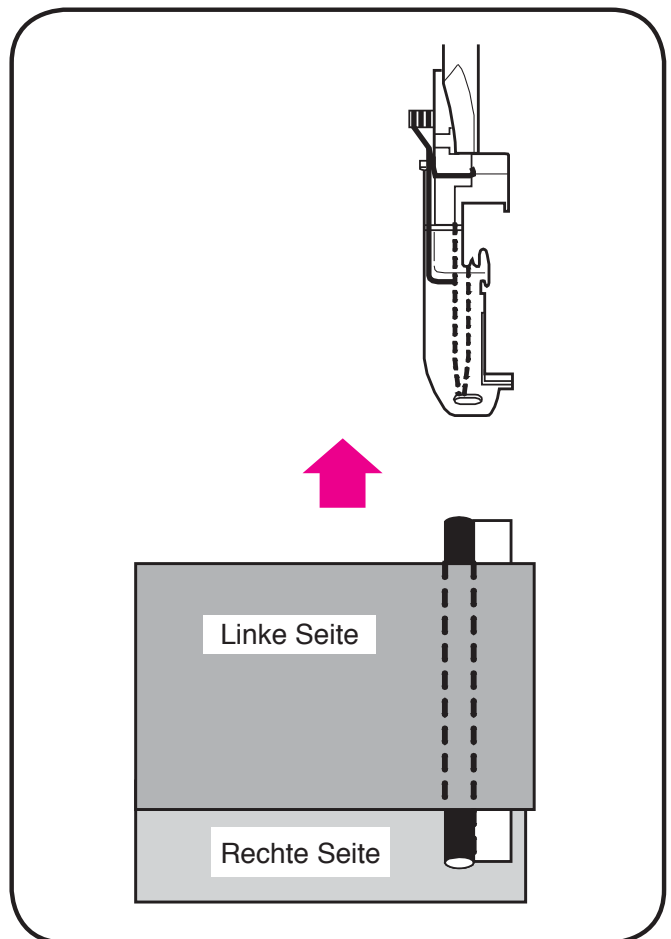
**Paspelfuß (Sonderzubehör)**  
(Art. Nr.: 2141002-408 [breit]  
2141012-408 [schmal])

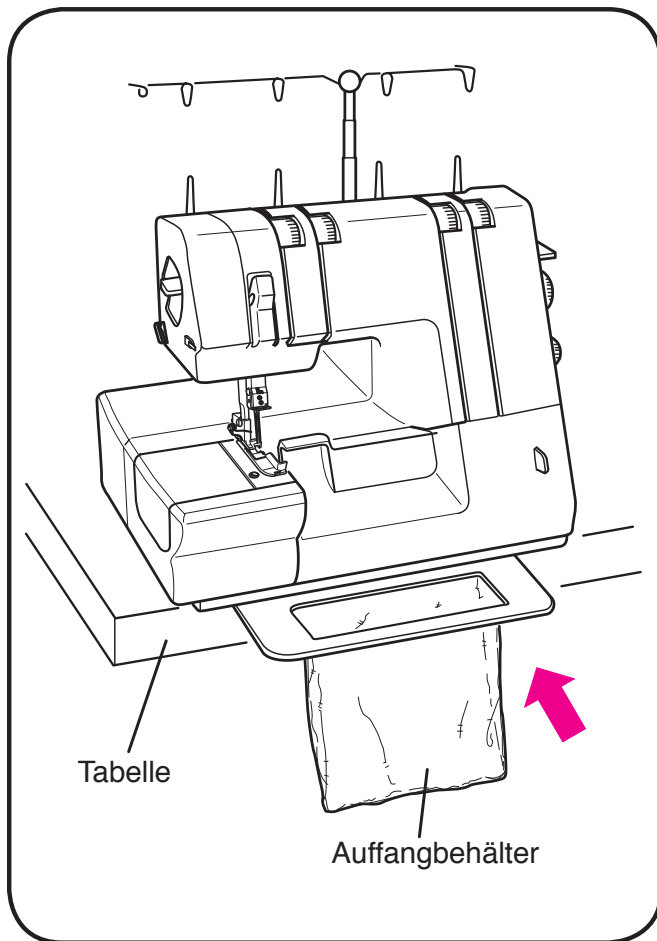
Für Ihre Huskylock sind 2 Paspelfüße als Sonderzubehör erhältlich. Der eine für Paspeln in Standardgröße, der andere mit einer breiteren Führung zum Annähen von breiteren dekorativen Paspeln.

Die Nähtechnik ist für beide gleich.

1. Ersetzen Sie Ihren normalen Nähfuß durch den Paspelfuß.
2. Plazieren Sie die Paspel mit der flachen Seite in Richtung der Außenkante des rechts auf rechts liegenden Stoffes.
3. Legen Sie den Stoff so unter den Fuß, daß die runde Seite der Paspel in der Aushöhlung auf der Unterseite des Paspelfußes geführt werden kann.
4. Nähen Sie ein paar Stiche in dem über den Stoff hinausragenden Teil der Paspel, um sicherzugehen, daß der Transport von Stoff und Paspel richtig funktioniert. Dann nähen Sie im Stoff weiter.

5. Öffnen Sie nach dem Nähen die beiden Stofflagen.





## Auffangbehälter

(Art. Nr.: 2141001-154)

1. Platzieren Sie den Auffangbehälter so am Tischende, dass das Netz frei nach unten hängt (siehe Bild).
2. Stellen Sie die Huskylock wie gezeigt auf den Auffangbehälter, damit das Schnittmaterial in das Netz fallen kann. Die Maschine darf nicht über die Tischkante schauen.





## 11. Index

Auffangbehälter .....	45	Messer	Schnittbreite.....	14
Automatische Einstellung .....	16~18		Außer Betrieb setzen ...	7
Bänder .....	23		Messer wechseln.....	34
Biesen .....	32	Nadeln	Brechen .....	40
Cursor .....	16		Einfädeln.....	10
Differentialtransport .....	15		Größe und Stärke .....	39, 41
Einstellungen .....	15		Wechseln.....	5
Display Bedienungsanleitungen .....	16		Nähberater.....	16~19
Display Daten .....	16~20	Nähfuß	Wechseln.....	3
3 Faden-Overlock.....	25, 31		Heben .....	7
Einfädeln.....	8~10		Sonderzubehör .....	42~44
Rollsaum.....	30		Druck .....	11
Fadennetz .....	6	Ölen .....		34
Fadenabrollteller.....	6	Paspelfuß .....		44
Fadenspannung.....	11, 36	Perlenfuß .....		42
ausgeglichen .....	12	Reinigung der Maschine.....		34
Nadeln .....	13	Rundungen .....		24
Untergreifer.....	13	Sonderzubehör .....		42~45
2 Fäden .....	29	Sprachenwahl.....		17
Obergreifer .....	12	Stichlänge .....		14, 36, 39
Fäden		Stichwahl .....		16, 18
2 Fäden .....	9~10	Stichbreite .....		14, 36, 39
3 Fäden .....	8~10	Stofftransport.....		40
4 Fäden .....	8~10	Stoffwahl (Taste).....		16~18
Greifer.....	8~9	Stoffarten .....		36~39
Nadeln .....	10	Störungen .....		40
Obergreifer .....	8	Stromanschluß .....		4
Untergreifer.....	9	Technische Daten .....		41
Wechseln.....	6	Teleskop-Fadenstange .....		5
Fäden reißen .....	40	Unregelmäßige Stiche .....		40
Fehlstiche .....	40	Vier Fäden		
Flachnaht (Flatlock).....	28	Nähen .....		21~24
Freiarm .....	7	Einfädeln.....		8~10
Geschwindigkeitsregulierung.....	5	Vorbereitung .....		3
Glühbirne wechseln .....	33	Vordere Abdeckung .....		3
Gummibandfuß (Sonderzubehör).....	43	Zubehör .....		35
Handrad .....	3	Sonderzubehör .....		42~45
Hauptschalter .....	4	Zubehörkästchen.....		4
Kettelzunge .....	7	Zweifaden-Overlock.....		29, 31, 37
Position.....	16	Rollsaum.....		31
Rollsaum.....	30	Fadenspannungen.....		29
Kordeln .....	23			
Kräuselfuß (Sonderzubehör) .....	42			
Mehrzwecknähuß .....	28, 32			
Memory (Speicher) .....	16, 18~20			
Löschen .....	20			
Notizen .....	46~47			
Programmieren.....	19			
Programm aufrufen.....	20			





---

VSM Group AB • SE-561 84 Huskvarna, Sweden  
[www.husqvarnaviking.com](http://www.husqvarnaviking.com)

